

# **JAHRES BERICHT**

**SPIEL  
ZEIT  
24/25**

**WAS  
STEHT  
AUF  
DEM  
SPIEL?**

**SPIELZEIT  
24/25**

---

**TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK**

---

4	<b>VORWORT</b>
8	<b>GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DES TIROLER LANDESTHEATERS</b>
9	<b>UNTERNEHMENSgegenSTAND UND ZWECK</b>
10	<b>GESCHÄFTSVERTEILUNG</b>
11	<b>AUFSICHTSRAT</b>

---

**JAHRESRÜCKBLICK**

---

**TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK**

12	<b>DAS WAR DIE SPIELZEIT 24/25</b>
14	<b>MUSIKTHEATER</b>
18	<b>SCHAUSPIEL</b>
22	<b>TANZ</b>
26	<b>JUNGES THEATER</b>
30	<b>ZUGABE: THEATER- &amp; MUSIKVERMITTLUNG</b>
34	<b>TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK</b>
38	<b>HAUS DER MUSIK INNSBRUCK</b>

**INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH**

42	<b>DAS WAR DIE SAISON 24/25</b>
44	<b>VORWORT</b>
47	<b>KONZERTE &amp; VERANSTALTUNGEN</b>
49	<b>MEISTER&amp;KAMMERKONZERTE INNSBRUCK</b>
51	<b>NOMINIERUNGEN</b>
52	<b>EINDRÜCKE</b>
54	<b>HIGHLIGHTS DER SPIELZEIT 24/25</b>
62	<b>KOOPERATIONEN</b>

---

**DAS TLT ALS ARBEITGEBER**

---

64	<b>MITARBEITER:INNENZAHLEN IM ÜBERBLICK</b>
65	<b>LEHRBERUFE AM TIROLER LANDESTHEATER</b>
66	<b>KINDER- UND JUGENDSCHUTZ</b>
67	<b>GESUNDES THEATER</b>
67	<b>WIR SIND INKLUSIV</b>

---

**UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

---

68	<b>ORGANIGRAMME</b>
72	<b>NACHHALTIGES THEATER 24/25</b>
79	<b>COMPLIANCE</b>
80	<b>INTERNE REVISION UND GOVERNANCE</b>
81	<b>DIGITALISIERUNG</b>
81	<b>IT-GRUNDSCHUTZ</b>

---

**JAHRESABSCHLUSS**

---

82	<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>
83	<b>LAGEBERICHT</b>

---

**GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

---

85	<b>DANKE AN UNSERE PARTNER:INNEN</b>
86	<b>FREUNDESKREISE</b>
87	<b>VERTRAUENSPERSONEN</b>
88	<b>KONTAKT &amp; IMPRESSUM</b>

---

# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, GESCHÄTZTES PUBLIKUM, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Gerade in einer Zeit, in der Grundwerte wie Toleranz, Offenheit und Freiheit zunehmend infrage gestellt werden, ist es unser Auftrag, Räume des Dialogs, der Begegnung und der Reflexion zu schaffen, Humanität und Empathie zu verteidigen. Gleichzeitig ist es unsere Aufgabe, den größten und wichtigsten Kulturbetrieb Westösterreichs zeitgemäß und resilient aufzustellen, um ihn für die kommenden Generationen in seiner Wirkkraft zu erhalten.

Diese beiden zentralen Aufgaben waren wegweisend für das Berichtsjahr 24/25, in dem wir künstlerisch viele Erfolge feiern und in allen Sparten neue Publikumsschichten erreichen konnten. Der künstlerische Fokus in den 35 Produktionen – davon zehn Uraufführungen und fünf österreichische Erstaufführungen – lag einmal mehr auf Formenvielfalt und Gegenwartsbezug, was uns sowohl beim Publikum als auch medial viel Lob und Anerkennung einbrachte.

Trotz einer aufgrund von Sanierungsarbeiten um zwei Wochen verkürzten Spielzeit konnten wir rund 156.000 Besucher:innen in unseren Spielstätten begrüßen und erreichten damit eine Auslastung von rund 80 Prozent. Damit halten wir das Ergebnis der vergangenen Saison und bleiben auch in einem nach wie vor herausfordernden ökonomischen Umfeld wirtschaftlich stabil.

Auch für die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH verlief die Saison 24/25 außerordentlich positiv. Sowohl die Meister&Kammerkonzerte als auch der Festwochen-Sommer 2025 überzeugten durch ein vielseitiges Programm und herausragendes künstlerisches Niveau. Die überwältigende Resonanz bei nationalen wie internationalen Besucher:innen spiegelt sich in der hohen Auslastung wider.

Weniger erfreulich waren die anhaltend polarisierenden Medienberichte, die fortzuschreiben versuchten, was bereits aus der Welt geräumt war. Umso glücklicher können wir uns schätzen, dass sie dem enormen inneren Zusammenhalt nichts anhaben konnten. So ist es uns gelungen, einen ebenso profunden wie nachhaltigen Change-Prozess quer durch das ganze Haus zu initiieren.



Irene Girkinger, Geschäftsführende Intendantin & Markus Lutz, Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor

Die in Graz angesiedelte ICG Integrated Consulting Group hat uns dabei umsichtig und mit viel Expertise begleitet. Im Fokus standen sowohl interne Abläufe und Prozesse wie auch die Wünsche und Bedürfnisse bestehender und potenzieller Besucher:innen.

Erhoben wurde aber auch die ökonomische und kulturelle Wirkung des Tiroler Landestheaters. Die Ergebnisse dieser Analyse demonstrieren deutlich die kulturelle Wirkkraft und wirtschaftliche Bedeutung unseres Hauses: Neben unseren betrieblichen Umsätzen von rund 4,8 Mio. Euro erzeugen wir touristische Ausgaben in der Höhe von rund 7,1 Mio. Euro und erbringen somit eine Wertschöpfung von rund 60 Mio. Euro. Weiters zeigt die Analyse, dass wir inklusive der 460 Beschäftigten unseres Hauses 700 Arbeitsplätze in der Region erhalten. Mit anderen Worten: Jeder Euro Subvention erzielt eine Wertschöpfung von 1,9 Euro.

Fortgeführt und weiter ausgebaut wurden auch die begonnenen Digitalisierungsprojekte. Nach der Implementierung eines neuen Ticketingsystems für mehr Komfort bei den Ticketbestellungen und einer zielgerichteten Besucher:innenkommunikation wird künftig ein neues ERP-System die internen Verwaltungsprozesse weiter verbessern und vereinfachen. Durch gezielte weitere Schritte in der Personal- und Führungskräfteentwicklung, der betrieblichen Gesundheitsförderung, in Compliance, interner Revision und Governance zeigen wir als Kulturunternehmen eindrücklich, dass wir nicht nur auf, sondern auch hinter der Bühne Verantwortung übernehmen. Zudem stand im Sommer der zweite Teil der Bühnensanierung im Großen Haus an, bei der u.a. die Inszenier- und Kommunikationsanlage aus dem Jahr 2001 erneuert wurde.

Auch das Thema Nachhaltigkeit nimmt immer mehr Raum ein: So sind wir nicht nur seit 2023 Klimabündnis-Betrieb, sondern seit 2025 auch Green Event Location. Unabhängig von einer bestehenden Berichtspflicht wird sich das Tiroler Landestheater als eines der ersten Theater zukünftig an dem freiwilligen VSME-Standard orientieren.

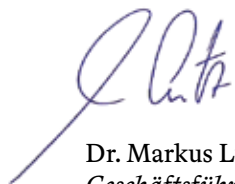
Unser Dank in der Begleitung sämtlicher Entwicklungen unseres Hauses gilt unseren Gesellschaftern, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck, sowie unseren Aufsichtsrät:innen. Ebenso danken wir unseren Sponsor:innen und Partner:innen sowie unserem Publikum für die Treue und Begeisterung und nicht zuletzt allen unseren Mitarbeiter:innen und Betriebsrät:innen für ihr leidenschaftliches Engagement.

Der Jahresbericht der zweiten Spielzeit unter der Intendanz von Irene Girkingler gibt Ihnen einen Überblick über unsere Entwicklungen und Erfolge. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und bedanken uns für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihr Interesse.

Herzlichst



Mag.<sup>a</sup> Irene Girkingler, MAS  
*Geschäftsführende  
Intendantin*



Dr. Markus Lutz  
*Geschäftsführender  
Kaufmännischer Direktor*



# GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DES TIROLER LANDESTHEATERS

Mit der Gründung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH wurde 2005 eine Veranstaltungsholding geschaffen. Die rechtliche Neugestaltung hatte zur Folge, dass das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die neue Gesellschaft eingegliedert wurde. An der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH halten das Land Tirol 55 Prozent und die Stadt Innsbruck 45 Prozent der Stammeinlagen. Seit 2016 firmiert mit der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH eines der ältesten und renommiertesten Festivals für Alte Musik in Europa als Tochtergesellschaft des Tiroler Landestheaters. Seit Herbst 2018 ist die Betriebsführung für das Haus der Musik Innsbruck bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck angesiedelt. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat seitdem seinen Sitz im Haus der Musik Innsbruck.

# UNTERNEHMENSgegenstand UND ZWECK

Diese Gesellschaft bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstand ist der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich von Gastkonzerten.

- Gegenstand dieser Gesellschaft ist ferner die Verwaltung der Beteiligungen der Gesellschaft, insbesondere die Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Tochtergesellschaft «Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH».
- Die Gesellschaft ist ferner zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind oder dazu wesentlich beitragen. Dazu zählen auch die Verwaltung und/oder Betrieb von Objekten, die der Pflege von Kultur, insbesondere Musik und Theater, dienen, Marketingaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit, alle Verwaltungstätigkeiten und die bestmögliche Nutzung des jeweiligen Standes der Technik insbesondere in Ausstattung und Einrichtung.
- Dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck als Theater- und Konzertorchester kommt eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus zu. Die Gesellschaft hat auf diesen kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm auf hohem Niveau anzustreben. Die Symbiose zwischen hohen künstlerischen Ansprüchen und der bestmöglichen Ausschöpfung der wirtschaftlichen Ressourcen soll der Leitfaden für diese Gesellschaft sein.
- Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli.

# GESCHÄFTSVERTEILUNG

## Auszug

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat zwei Geschäftsführer, einen Intendanten für die künstlerischen Angelegenheiten und einen Kaufmännischen Direktor für die kaufmännischen Angelegenheiten.

### KÜNSTLERISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gestaltung des Spielplanes einschließlich Gastspiele
- Ausarbeitung der Proben- und Arbeitspläne
- Besetzung der Rollen sowie die Einhaltung der Beschäftigung des künstlerischen Personals
- Vergabe von Regie- und Dirigieraufgaben
- Überwachung der einzelnen Bühnenproduktionen

### KAUFMÄNNISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gesamtverantwortlichkeit für die administrative und technische Abwicklung und Betreuung
- Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
- Vollzug der Gebarung und deren fortlaufende Überwachung
- Koordinierung des Personaleinsatzes
- Verwaltung der Liegenschaften und alle damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten wie Instandhaltung von Gebäuden und Räumen, die Abwicklung von Bestandverhältnissen und dergleichen
- Organisation des Post- und Aktenverlaufes
- Überwachung der Einhaltung aller maßgeblichen Rechtsvorschriften und der Voraussetzung des gesamten Theaterbetriebes
- Durchführung der Einkäufe
- Wahrnehmung der Angelegenheiten des Vertriebs und des Kartenservice
- Geschäftsführung der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

### GEMEINSAME ZUSTÄNDIGKEITEN

- Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung der Unternehmenspolitik sowie von Grundsätzen und Richtlinien über die Führung des Unternehmens
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Betriebsführung des Haus der Musik Innsbruck
- Gesellschafter der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

# AUFSICHTSRAT

## MITGLIEDER

NAME	FUNKTION	SEIT	SEIT SPIELZEIT	GEWÄHLT BIS	GEWÄHLT BIS SPIELZEIT
<b>MMAG. ARMIN TSCHURTSCHENTHALER</b>	Vorsitzender	1.6.22	21/22	28.4.28	27/28
<b>MAG.ª KATHARINA SCHNITZER-ZACH</b>	Stv. Vorsitzende	28.6.24	23/24	28.4.28	27/28
<b>MMAG.ª DR.ª in MELANIE WIENER, MAS</b>	Mitglied	12.7.16	15/16	28.4.28	27/28
<b>HANNAH CREPAZ</b>	Mitglied	25.10.13	13/14	28.4.25	24/25
<b>HELENA SACHERS</b>	Mitglied	28.6.24	23/24	28.4.28	27/28
<b>MAG.ª URSULA SCHWARZL</b>	Mitglied	28.6.24	23/24	28.4.28	27/28
<b>MAG.ª GISELA WURM</b>	Mitglied	29.4.25	24/25	28.4.28	27/28

## AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

- 13. September 2024
- 17. Oktober 2024
- 29. November 2024 (Finanz- und Prüfungsausschuss)
- 16. Dezember 2024
- 21. Februar 2025
- 25. März 2025 (Finanz- und Prüfungsausschuss)
- 2. April 2025
- 22. April 2025 (Finanz- und Prüfungsausschuss)
- 2. Juni 2025

## GESELLSCHAFTSVERTRETER:INNEN

*Land Tirol* Landeshauptmann Anton Mattele  
*Stadt Innsbruck* Bürgermeister Johannes Anzengruber

## GENERALVERSAMMLUNGEN

- 29. April 2025
- 23. Juni 2025

DIE SAISON IN ZAHLEN

# DAS WAR DIE SPIELZEIT 24/25

Tiroler Landestheater  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck  
Haus der Musik Innsbruck

# 657

Vorstellungen\* mit  
35 Produktionen, davon  
141 Familien- und  
Schulveranstaltungen

# 155.496

Besucher:innen\*

# 6

Wiederauf-  
nahmen

# 6

Spielstätten

Großes Haus (755 Sitzplätze)  
Kammerspiele (216 Sitzplätze)  
[K2] (rund 50 Sitzplätze, je nach Produktion)  
Saal Tirol, Congress (1.499 Sitzplätze)  
Großer Saal, HDM (506 Sitzplätze)  
Kleiner Saal, HDM (98 Sitzplätze)

# 29

Premieren

davon

# 10

Uraufführungen

davon

# 5

Österreichische  
Erstaufführungen

davon

# 1

Gastkonzert

\* Inklusive 175 Veranstaltungen in den Bereichen: Mobile Produktionen, Führungen, Konzert- und Theaterpädagogik und weitere Spielstätten mit insgesamt 4.919 Besucher:innen

# MUSIKTHEATER



*Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unseres exzellenten Solist:innensembles und des hervorragenden Opernchores sowie der international gefeierten Gäste und Regieteams, die wir in Produktionen wie «Eugen Onegin», «Pagliacci / Von heute auf morgen» und «Im weißen Rössl» am TLT begrüßen durften.*

Jasmina Hadžiahmetović & Katharina Duda  
Co-Direktorinnen Musiktheater

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
<b>LIEBESGESANG</b> (ÖA) Oper von Georg Friedrich Haas mit einem Libretto von Händl Klaus	13.9.24	Kammerspiele	8	1.171
<b>FRAU LUNA</b> (WA) Operette in zwei Akten von Paul Lincke	28.9.24	Großes Haus	9	4.650
<b>FALSTAFF</b> Commedia lirica in drei Akten von Giuseppe Verdi	5.10.24	Großes Haus	12	5.339
<b>HAIR</b> The American Tribal Love	16.11.24	Großes Haus	18	13.635
<b>DER ROSENKAVALIER</b> Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss	14.12.24	Großes Haus	8	5.674
<b>BRUNDIBÁR</b> Kinderoper von Hans Krása	11.1.25	Kammerspiele	11	2.207
<b>LA CLEMENZA DI TITO</b> Opera seria in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	8.2.25	Großes Haus	10	5.088
<b>EUGEN ONEGIN</b> Lyrische Szenen in drei Akten (sieben Bildern) von Pjotr I. Tschaikowski	22.3.25	Großes Haus	10	4.897
<b>SCHÖN IST DIE WELT</b> (UA) Ein Operettenweitschmerztheater von Glanz und Vertreibung	5.4.25	Kammerspiele	10	1.934
<b>PAGLIACCI / VON HEUTE AUF MORGEN</b> Doppelabend mit den Opern von Ruggero Leoncavallo und Arnold Schönberg	10.5.25	Großes Haus	6	2.856
<b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Singspiel in drei Akten mit Musik von Ralph Benatzky	31.5.25	Großes Haus	5	3.653



*Brundibár*



*Falstaff*



*Hair*



*Der Rosenkavalier*



*Schön ist die Welt*



*Im weißen Rössl*

*Liebesgesang*



*Eugen Onegin*

*La Clemenza di Tito*



*Pagliacci / Von heute auf morgen*



# SCHAUSPIEL



*Wir freuen uns, dass unser Spielplan die unterschiedlichen Lebenswelten des Tiroler Publikums spiegelt und wir mit einem breiten Spektrum an Ur- und Erstaufführungen, Klassikern der Weltliteratur und auch neuen theatralen Formaten berührende, bereichernde und unterhaltsame Theaterabende gemeinsam erleben dürfen.*

Bettina Bruinier & Elisabeth Schack & Sascha Kölzow (Karenzvertretung)  
Co-Direktor:innen Schauspiel

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
<b>VERLANGEN</b> (UA) Schauspiel von Lisa Wentz nach <i>Gier unter Ulmen</i> von Eugene O'Neill	14.9.24	Großes Haus	13	4.905
<b>DIE HÖLLE AUF ERDEN</b> (UA) Komödie von Maria Lazar	28.9.24	Kammerspiele	12	2.514
<b>GI3F (GOTT IST DREI FRAUEN)</b> (WA) von (Kiki) Miru Miroslava Svolikova	3.10.24	Kammerspiele	6	549
<b>KONFERENZ DER ABWESENDEN</b> (ÖEA) Ein dokumentarisches Spiel von Rimini Protokoll	19.10.24	Kammerspiele	14	1.720
<b>MEINE GENIALE FREUNDIN 2</b> (ÖEA) Die TLT-Theaterserie nach dem Roman von Elena Ferrante	23.11.24	[K2]	9	470
<b>KÖNIG ARTHUR</b> (ÖEA) Semi-Oper von Henry Purcell und John Dryden in einer Neudichtung von Ewald Palmethofer, Rekomposition von Kenneth Winkler	18.1.25	Großes Haus	13	5.229
<b>EIN VOLKSFEIND</b> Schauspiel von Henrik Ibsen	1.2.25	Kammerspiele	15	3.075
<b>CODENAME BROOKLYN</b> (UA) Ein dokumentarisches Theaterprojekt über die Operation Greenup	28.2.25	Kammerspiele	15	3.180
<b>FIGARO LÄSST SICH SCHEIDEN</b> Komödie von Ödön von Horváth	12.4.25	Großes Haus	13	4.842
<b>PROSA FÜR ELISABETH</b> (UA) von Händl Klaus	18.5.25	[K2]	9	393
<b>VATERZUNGE</b> (UA) Ein Sprech-Stück   Ein Stück Sprechen von Miriam Unterthiner	24.5.25	Kammerspiele	7	932
<b>ORLANDO</b> Schauspiel nach dem Roman von Virginia Woolf	14.6.25	Kammerspiele	6	1.238



Meine geniale Freundin 2



Figaro lässt sich scheiden



Verlangen



König Arthur



Orlando



Ein Volksfeind



Die Hölle auf Erden



Konferenz der Abwesenden



Prosa für Elisabeth



Codename Brooklyn



Väterzunge

# TANZ



*Vom Ballettklassiker im zeitgenössischen Gewand («Romeo und Julia») bis zum getanzten Livekonzert mit dem österreichischen musikalischen Multitalent Oskar Haag («Beben») zeigte die Tanzsparte ein wahres Kaleidoskop an Handschriften und Stilrichtungen. Wir bleiben unserem eingeschlagenen Weg treu und freuen uns über das offene und begeisterungsfähige Publikum hier in Innsbruck.*

Marcel Leemann & Stefan Späti  
Co-Direktoren Tanz

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
<b>ROMEO UND JULIA</b> Tanzstück von Marcel Leemann nach der Tragödie von William Shakespeare mit Musik von Sergej S. Prokofjew	25.10.24	Großes Haus	15	10.276
<b>THE ROOM</b> <sup>(UA)</sup> Tanzstück von Caroline Finn	7.12.24	Kammerspiele	11	2.282
<b>RAUSCH</b> <sup>(ÖEA)</sup> Drei Tanzstücke an einem Abend: <i>Unfamiliar Connections</i> (Francesca Frassinelli), <i>Celestial Fractures</i> (Julian Nicosia) und <i>Boléro</i> (Ihsan Rustem)	1.3.25	Großes Haus	13	6.580
<b>BEBEN</b> <sup>(UA)</sup> Tanzstück von Marcel Leemann mit Livemusik von Oskar Haag	3.5.25	Kammerspiele	10	2.128



*Romeo und Julia*



*Romeo und Julia*



*Rausch*



*Beben*



*Beben*

*The Room*

*The Room*



*Rausch*



# JUNGES THEATER



*Wir durften uns über so viele positive Rückmeldungen unseres jungen Publikums (und deren Begleitungen) freuen! Deshalb möchten wir diesen Weg weiter beschreiten: Fördern und Fordern, und das darf gern auch witzig und klug sein.*

Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter  
Co-Direktorinnen Junges Theater

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
<b>KLANGSPIEL: IM WIND</b> (WA) Musikalische Performance für junges Publikum	28.9.24	[K2]	8	398
<b>UND ALLES</b> (WA) Schauspiel für junges Publikum von Gwendoline Soublin	12.10.24	[K2]	9	313
<b>DIE KONFERENZ DER TIERE</b> von Erich Kästner	10.11.24	Kammerspiele	45	8.583
<b>DIE FREMDE</b> (WA) Dokumentarisches Klassenzimmerstück von Christoph W. Bauer	5.11.24	Mobil	32	642
<b>KLANGSPIEL: IM WINTER</b> (UA) Musikalische Performance für junges Publikum	25.1.25	[K2]	9	464
<b>GATSCH</b> (UA) Stückentwicklung mit Musik für junges Publikum	15.3.25	[K2] & Mobil	10 & 26	522 & 1.343
<b>SCHOKOLADE</b> (WA) Schauspiel für junges Publikum von Tina Müller	21.6.25	[K2]	9	444



*Die Konferenz der Tiere*



*Schokolade*



*Klangspiel: Im Wind*



*Die Fremde*



*Klangspiel: Im Winter*

*Und alles*



*Gatsch*



# ZUGABE: THEATER- & MUSIKVERMITTLUNG



*Vermittlung findet zwischen Zuhörenden und Spielenden statt. Das «Dazwischen» ist ein sehr lebendiger Ort, an dem vieles entstehen kann. Diesen Resonanzraum immer wieder neu zu eröffnen und zu gestalten, verstehen wir als unsere zentrale Aufgabe – stets mit größter Leidenschaft und der Überzeugung, dass Musik und Theater wesentlich zu unserer Herzensbildung beitragen können.*

Martina Natter  
Leiterin Zugabe: Theater- & Musikvermittlung

KONZERT/FORMAT	TERMINE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
<b>POETRYSLAM MEETS ORCHESTRA</b> Konzert für Orchester und Poetryslammer:innen	13.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	2	631
<b>WIE SCHÖN IST DER MAI</b> Ein frühlingshaftes Mitsingkonzert	8.3.25	Großes Haus	1	569
<b>DER KARNEVAL DER TIERE</b> Schul- und Familienkonzert	26. & 27. & 28.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	5 (4xSchulkonzert / 1xFamilienkonzert)	1478 (1.148 / 330)
<b>GSTANZL FEIERT GEBURTSTAG</b> Sitzkissenkonzert	2. & 9.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	4	380
<b>DIE KLANGWERKSTATT</b> Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren	6. & 7.10.24 / 19. & 20.1.25 / 25. & 26.5.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	12	880
<b>BLIND DATE</b> Das Überraschungskonzert für Neugierige	19.10.24 / 22.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	2	194
<b>MUSIKALISCHER FEIERABEND</b> Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck zu Gast im Kulturbogen55	5.11.24 / 28.1.25 / 29.4.25	Kulturbogen55	3	143
<b>SERENADE</b> Zugabe: zu Gast im Seniorenheim	26.11.24 3.4./6.5./12.6./1.7.25	Diverse	5	304
<b>VON HÖHEN UND TIEFEN</b> Mobiles Schulkonzert	22.1. / 23.1. / 27.1. / 28.1. / 30.1. / 5.2. / 6.2. / 8.5.25	Diverse	8	487
<b>«...MIT BACH IM GEPÄCK»</b> Gesprächskonzert	23.1. / 27.1. / 31.1. / 26.2. / 27.2. / 28.2. / 22.5.25	Diverse	8	178
<b>MUSIKPÄDAGOGISCHE WORKSHOPS</b> Oper für Minis / Hörbeispiel	September 24 bis Juni 25	Diverse	29	572
<b>JUGENDCLUB</b> Ein Stück Liebe	Oktober 24 bis Juni 25	Kammerspiele	2	12 Teilneh- mer:innen / 193 Besucher:innen
<b>KIDSCLUB</b> Dass nach dem Tag die Nacht kommt	Oktober 24 bis Juni 25	Kammerspiele	2	22 Teilneh- mer:innen / 366 Besucher:innen
<b>FERIENKURSE</b>	2.-6.9.24 / 10.-13.2.25	Probebühne und [K2]	4	47 Teilnehmer:in- nen
<b>THEATERPÄDAGOGISCHE WORKSHOPS</b>	September 24 bis Juni 25	Diverse	44	871
<b>KOOPERATIONEN MIT SCHULEN &amp; SOZIALEINRICHTUNGEN</b>	September 24 bis Juni 25	Diverse	10	158



*Kidsclub*



*Musikalischer Feierabend*



*Musikalischer Feierabend*



*Ein Stück Liebe*



*Kidsclub*



*Der Karneval der Tiere*



*Die Klangwerkstatt*



*Wie schön ist der Mai*



*Poetry Slam meets Orchestra*



*Gstanzl feiert Geburtstag*



*Serenade*



*Die Klangwerkstatt*

# TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



*Große Chor- und Orchesterwerke von Beethoven, Bruckner, Brahms, Strauss und Tschaikowski sowie Abende in Oper und Ballett zeigten die stilistische Bandbreite und Flexibilität unseres Orchesters. Über die überwältigende Resonanz und den großartigen Zuspruch unseres Publikums freuen wir uns sehr und blicken dankbar und mit Freude in die Zukunft.*

Susanne Fohr  
Orchesterdirektorin

SYMPHONIEKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>1. SYMPHONIEKONZERT</b> CARTE BLANCHE: MAESTRO DAVIES DIRIGIERT BRUCKNER / Werke von Peter Eötvös & Anton Bruckner	17. & 18.10.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.189
<b>2. SYMPHONIEKONZERT</b> GÖTTLICH / Arnold Schönberg & Ludwig van Beethoven	21. & 22.11.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.987
<b>3. SYMPHONIEKONZERT</b> DAS PARADIES / Emilie Mayer, Max Bruch & Felix Mendelssohn Bartholdy	16. & 17.1.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.742
<b>4. SYMPHONIEKONZERT</b> HELDEN 2.0 / Martin Ohrwalder, Maurice Ravel & Philip Glass	20. & 21.2.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.545
<b>5. SYMPHONIEKONZERT</b> LIEBESGLÜCK UND LIEBESLEID / Richard Wagner, Edward Elgar & Johannes Brahms	13. & 14.3.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.316
<b>6. SYMPHONIEKONZERT</b> HERZZERREISSEND / Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré & Piotr Iljitsch Tschaikowski	10. & 11.4.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.374
<b>7. SYMPHONIEKONZERT</b> FRÜHLINGSERWACHEN / Samuel Barber, Wolfgang Amadeus Mozart & Jean Sibelius	15. & 16.5.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.369
<b>8. SYMPHONIEKONZERT</b> VON STRAUSS UND SEINEN STRÄUSSEN / Hannah Kendall, Ralph Vaughan Williams & Richard Strauss	5. & 6.6.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.325

NEUJAHRSKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>ÖFFENTLICHE GENERALPROBE</b>	31.12.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.491
<b>NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK</b> Strauss Fever!	1.1.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.482
<b>NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN</b> Strauss Fever!	2.1.25	Kufstein Arena	950
<b>NEUJAHRSKONZERT REUTTE</b> Strauss Fever!	3.1.25	Metallwerk Plansee	500

SONDERKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>ERÖFFNUNGSKONZERT INNSBRUCK</b> Klangspuren Schwaz – Eröffnungskonzert	5.9.24	SZentrum Schwaz, Silbersaal	439
<b>KUFSTEIN OPEN AIR</b>	3.7.25	Festung Kufstein, Josefsburg	698
<b>30 JAHRE INNSBRUCKER PROMENADEN- KONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT</b> Innsbrucker Promenadenkonzerte	5.7.25	Innenhof der Hofburg Innsbruck	1.085

SONNTAGSMATINEEN	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>TOD UND LEBEN</b> Werke von Paul Hindemith, Richard Strauss & Max Reger	3.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	362
<b>GEGENSÄTZE</b> Werke von Graham Waterhouse, Jörg Duda & Miroslav Weber	26.1.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	389
<b>BRUCHLINIEN</b> Werke von Franz Schubert & Johannes Brahms	30.3.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	499
<b>UNTER FREUNDEN</b> Werke von Claude Bolling	27.4.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	391
<b>ÜBER GRENZEN</b> Werke von Stanislaw Moniuszko, Franz Schubert	15.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	370



1. Symphoniekonzert



Neujahrskonzert 2025



4. Symphoniekonzert



5. Symphoniekonzert

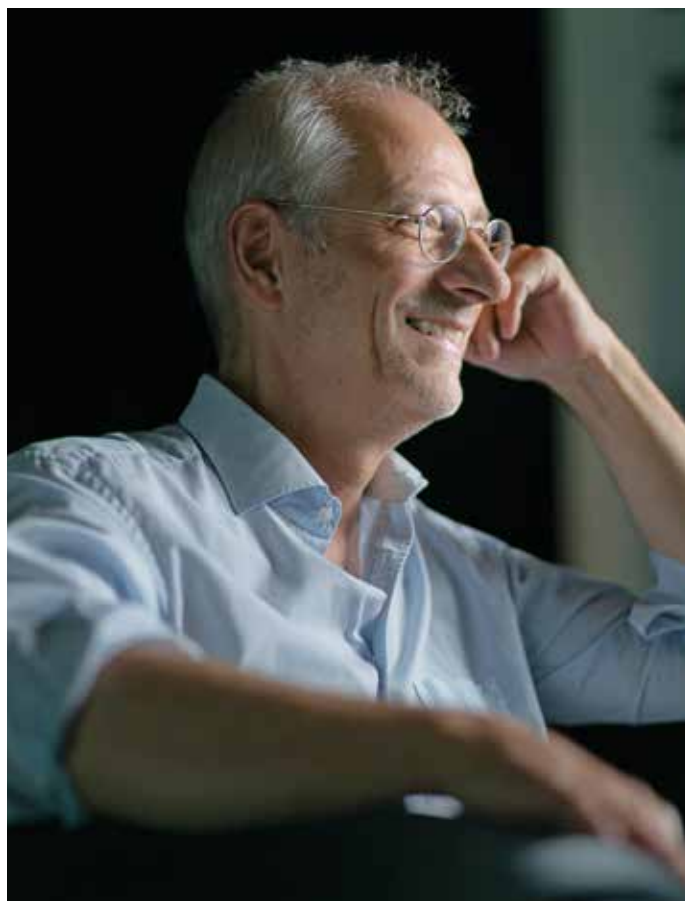


6. Symphoniekonzert



3. Symphoniekonzert

# HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



*In der Spielzeit 24/25 feierten wir einen der größten Komponisten der Musikgeschichte: Johann Sebastian Bach. Von den Violinpartiten auf Barockgeige bis zur Uraufführung einer elektro-akustischen Version der Kunst der Fuge spannte sich ein weiter Bogen durch Bachs monumentales Schaffen.*

Wolfgang Laubichler  
Direktor Haus der Musik Innsbruck

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>WERNER PIRCHNER PREIS 2024</b> Finalkonzert: Klarinette und Horn	6.10.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	163
<b>JAZZ PIANO SOLO I</b> Georg Vogel, Klavier	11.10.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	158
<b>BUSONI PREISTRÄGERKONZERT</b> Bach, Busoni, Chopin und Mussorgski	7.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	313
<b>KLANGWELTBUMMEL</b> Erlebnis Musik	9.11.24	Haus der Musik Innsbruck, diverse Säle & Foyers	1.188
<b>EIN BAROCKES STREICHERFEST</b> Midori Seiler und das Orchester Konsbarock	20.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	440
<b>BACH – EIN MUSIKALISCHES OPFER</b> Eine visuell-poetische Realisierung	30.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	277
<b>DIE KUNST DER FUGE</b> Ein elektro-akustisches Hörabenteuer	15.1.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	103
<b>AUFTAKT – KONSPRECOLLEGE</b> Studierende & Preisträger:innen Prima la Musica	30.1.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	215
<b>FLORIAN BRAMBÖCK &amp; KLAUS SCHUBERT</b> Jazz trifft auf Metal	7.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	486
<b>MOZART 1770 – VON INNSBRUCK NACH ITALIEN</b> Howard Arman und das TSOI	14.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	503
<b>ENSEMBLE KONSTELLATION</b> C. P. E. Bach, Schnittke, Pärt und Haas	27.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	247
<b>GROSSE KLEINE LEUTE</b> Musik und Texte von Purcell bis Brecht	12.3.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	73
<b>WOLFGANG MITTERER – 437 HERTZ (UA)</b> Temperiertes und Variationen in Gedanken an J. S. Bach	19.3.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	277
<b>DAS WOHLTEMPERIERTE KLAVIER</b> am Klavier, Cembalo und Akkordeon	3.4.25 (Teil I) / 8.5.25 (Teil II)	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	404
<b>JAZZ PIANO SOLO II</b> Martin Gasselsberger, Klavier	9.4.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	206
<b>BACH – SONATEN &amp; PARTITEN I</b> Ariadne Daskalakis	23.5.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	110
<b>BACH – SONATEN &amp; PARTITEN II</b> Ariadne Daskalakis	13.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	101

KONZERT/VERANSTALTUNG	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
<b>BLASMUSIK MEETS BACH</b> Bearbeitungen für sinfonisches Blasorchester	21.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	371
<b>CONTACT</b> Alte Musik im Gespräch	9.10. & 4.12.24 22.1./19.2./13.3./2.4./7.5. & 11.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	710
<b>JAZZ &amp; APÉRO</b> After Work Concert der Jazzabteilung des TLK	23.10./27.11. & 18.12.24 29.1./26.3./23.4./21.5. & 25.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	768
<b>FOLK &amp; APÉRO</b> After Work Concert mit Volksmusik	11.12.24 12.2./14.5.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	248
<b>KUSCHEL KONZERTE</b> inklusive Familien-Konzerterlebnis	18.10. & 15.11.24 7.3./28.3./9.5. & 13.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	1.490



Ein barockes Streicherfest



Ensemble Konstellation



Jazz Piano Solo I



Bach – Ein Musikalisches Opfer



Folk & Apéro



Aufakt – Konsprecollege



Busoni Preisträgerkonzert



Das Wohltemperierte Klavier I & II



Die Kunst der Fuge



Bach – Sonaten & Partiten



Blasmusik Meets Bach



Mozart 1770 – Von Innsbruck nach Italien

DIE SAISON IN ZAHLEN  
DER TOCHTERGESELLSCHAFT

# DAS WAR DIE SAISON 24/25

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik  
Meister&Kammerkonzerte Innsbruck

**5** WOCHEN  
**54** VERANSTALTUNGEN  
**1** FESTIVAL

**7** Meisterkonzerte  
**8** Kammerkonzerte  
**1** Saison

FEWO

MKK

**3**

Opernproduktionen,  
davon eine  
Fortsetzungsgeschichte

FEWO

**22**

Spielstätten

vom Spanischen Saal und dem Dom zu  
St. Jakob über Parks in Innsbruck bis hin zum  
Riesensaal in der Hofburg, Kirchen, Almen  
rund um Innsbruck und vielen mehr ...

FEWO

rund

**34.000**

Besucher:innen

FEWO & MKK

**25**

Einzelkünstler:innen &  
Dirigent:innen

**11**

Orchester, Ensembles  
und Quartette

**1**

Chor

MKK

**17**  
*kostenlose  
Veranstaltungen*

**6**

*Kinder-Workshops*

FEWO

über  
**500**

Künstler:innen

FEWO

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, GESCHÄTZTES PUBLIKUM, WERTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Geschäftsjahr 24/25 verlief für die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH außerordentlich positiv. Sowohl die Meister&Kammerkonzerte als auch der Festwochen-Sommer 2025 überzeugten durch ein vielseitiges Programm und herausragendes künstlerisches Niveau. Die überwältigende Resonanz bei nationalen wie internationalen Besucher:innen spiegelt sich in der hohen Auslastung wider.

Unterstrichen wird diese positive Resonanz durch die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse, welche ökonomische und kulturelle Faktoren der GmbH für das vorliegende Geschäftsjahr erhoben hat. Die Ergebnisse dieser Analyse demonstrieren deutlich die kulturelle Wirkkraft und wirtschaftliche Bedeutung unseres Unternehmens. Neben den betrieblichen Umsätzen von rund 1,7 Mio. Euro generiert die Festwochen GmbH eine Wertschöpfung von rund 7,6 Mio. Euro durch u.a. touristische Ausgaben. Des Weiteren zeigt die Analyse auf, dass wir in der Region inklusive der 11 Beschäftigten im Kernteam der GmbH rund 100 Arbeitsplätze erhalten. In Summe lässt sich daraus festhalten: Jeder Euro Subvention erzielt eine Wertschöpfung von 2,8 Euro, womit die Festwochen GmbH über der durchschnittlichen Wertschöpfung österreichischer Kulturbetriebe liegt.

### DIE INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK

Der Festwochen-Sommer 2025 stand unter der Leitfrage «Wer hält die Fäden in der Hand?». Zwischen 25. Juli und 31. August verwandelten die Innsbrucker Festwochen 2025 die Tiroler Landeshauptstadt erneut in eine klingende Kulturlandschaft. Die Auslastungsquote erreichte mit rund 98 Prozent einen neuen Höchstwert gegenüber dem Vorjahr.

Über 20.000 Besucher:innen aus aller Welt erlebten die insgesamt 54 Festwochen-Veranstaltungen, verteilt auf 22 Spielstätten. 17 dieser Veranstaltungen fanden bei freiem Eintritt statt.

Die Besonderheit des Festwochen-Sommers 2025 war die Verbindung der beiden Festwochen-Opern im Großen Haus des Tiroler Landestheaters, die einander Vorgeschichte und Fortsetzung waren: Anfang August wurde die wiederentdeckte Oper *Ifigenia in Aulide* von Antonio Caldara unter der Musikalischen Leitung Ottavio Dantones gezeigt. Mit Tommaso Traettas *Ifigenia in Tauride* wurde die Geschichte von Agamemnons Tochter Ende August in einem zweiten Projekt unter der Musikalischen Lei-



Markus Lutz, Kaufmännischer Direktor & Eva-Maria Sens, Künstlerische Direktorin

tung Christophe Roussets fortgeführt. Ein Herzensanliegen bleibt zudem die Förderung von Nachwuchstalenten. So feierten die vier ausverkauften Vorstellungen der Barockoper: Jung – Vivaldis *Il Giustino* – einen großen Erfolg und auch das Abschlusskonzert von youngbaroque & Masterclass wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Zahlreiche Darbietungen des abwechslungsreichen Programms waren restlos ausverkauft. Den Auftakt bildeten wie immer die Ambraser Schlosskonzerte, darunter *La sprezzatura* mit Geiger Dmitry Smirnov, Giovanni Antonini und Il Giardino Armonico. Für volle Säle sorgte außerdem *Scarlatti!*, ein dem Meister des neapolitanisch-römischen Barockoratoriums gewidmetes Programm unter der Leitung Ottavio Dantones mit seiner Accademia Bizantina. Begeisterten Anklang fanden darüber hinaus Christina Pluhar und L'Arpeggiata mit ihrem Programm *Wonder Women*, Julien Chauvin mit *Le Concert de la Loge* in *Im Zauberwald*, *Ottavio plus* mit Countertenor Andreas Scholl und viele weitere Veranstaltungen.

Auch die zahlreichen kostenlosen Veranstaltungen wurden vom Publikum wie auch in den Jahren zuvor geschätzt: *Concerto mobile*, *Musica montana*, die Lunchkonzerte, das Schlossfest Ambras sowie *Pauken & Trompeten* am Goldenen Dachl, wie auch die Formate *Werkstattkonzert* und *Hörgeschichten* waren Publikumsmagneten.

### MEISTER&KAMMERKONZERTE

Die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH veranstaltet mit den 15 Konzerten der Meister&Kammerkonzerte eine eigenständige Konzertreihe während des Jahres. Die Saison 24/25 schloss mit einer hervorragenden Auslastung von 97 Prozent ab. In beiden Reihen erklangen Meisterwerke vom Barock bis zur klassischen Moderne ebenso wie selten gespielte und zeitgenössische Werke.

Die Meister&Kammerkonzerte brachten Weltstars der Klassik nach Innsbruck: Die Pianistin Lise de la Salle, das Danish String Quartett oder das CBSO Birmingham, Kian Soltani, das NHK Symphony Orchestra & Fabio Luisi stehen exemplarisch für das qualitativ hochwertige Angebot, das die Saison 24/25 dem Innsbrucker Publikum im Saal Tirol im Congress Innsbruck und im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck präsentierte.

Unser Dank gilt dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck sowie unserem Aufsichtsrat als verlässliche und engagierte Partner. Ihre finanzielle wie inhaltliche Unterstützung hat unsere positive Entwicklung in den vergangenen Jahren entscheidend vorangebracht. Unser herzlicher Dank gilt ebenso unseren Sponsor:innen, Partner:innen und allen Besucher:innen, die uns über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben und neu hinzugekommen sind.



Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Sens  
Künstlerische Direktorin



Dr. Markus Lutz  
Kaufmännischer Direktor

# INNSBRUCKER FESTWOCHEN DER ALTEN MUSIK

VERANSTALTUNG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT	BESUCHER:INNEN
<b>LA SPREZZATURA</b>	25.7.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
<b>IM VERBORGENEN</b>	26.7.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	345
<b>TORMENTO &amp; GELOSIA</b>	1.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	332
<b>THE QUEEN'S LOVER</b>	2.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	366
<b>IFIGENIA IN AULIDE</b> Oper von Antonio Caldara	8./10. & 12.8.25	Tiroler Landestheater, Großes Haus	2.221
<b>WERKSTATTKONZERT</b>	9.8.25	Tiroler Landestheater, Probühne 2	81
<b>PANORAMA</b>	9.8.25	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
<b>KUNST DER FUGE</b>	9.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
<b>SCARLATTI!</b>	11.8.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	504
<b>WONDER WOMEN</b>	13.8.25	Tiroler Landestheater, Großes Haus	772
<b>DIE BLAUE STUNDE</b>	14.8.25	Hofgarten Innsbruck, Pavillon	99
<b>SHAKESPEARE'S SONGBOOK</b>	15.8.25	St. Bartlmä, Halle 6	206
<b>IM ZAUBERWALD</b>	16.8.25	Hofburg Innsbruck, Riesensaal	388
<b>IL GIUSTINO</b> Oper von Antonio Vivaldi	17./19./21. & 22.8.25	Haus der Musik Innsbruck, Kammerspiele	853
<b>HARMONIE</b>	18.8.25	Christuskirche	206
<b>COMBATTIMENTO</b>	20.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	399

<b>SOLO CEMBALO</b>	23.8.25	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
<b>DIE LULLISTEN</b>	23.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	399
<b>TAG &amp; NACHT</b>	24.8.25	Hofburg Innsbruck, Riesensaal	303
<b>CHORAL &amp; KONTRAPUNKT</b>	26.8.25	Dom zu St. Jakob	341
<b>IFIGENIA IN TAURIDE</b> Oper von Tommaso Traetta	27. & 29.8.25	Tiroler Landestheater, Großes Haus	1.378
<b>SALONMUSIK</b>	28.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	354
<b>OTTAVIO PLUS</b>	30.8.25	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
<b>FINALKONZERT</b> <b>16. CESTI-WETTBEWERB</b>	31.8.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	345

<b>KOSTENFREIE &amp; FAMILIENVERANSTALTUNGEN</b>	<b>DATUM</b>	<b>VERANSTALTUNGSORT</b>
<b>WIE WIRD EINE GEIGE GEBAUT?</b> Workshop	24./25. & 31.7./1. & 7.8.25	Geigenbauwerkstatt Claudia Unterkoffler
<b>WIE WIRD EINE TROMPETE GEBAUT?</b> Workshop	22. & 23.8.25	Werkstatt für Blechblas- instrumente Sonnleitner
<b>CONCERTO MOBILE</b>	2. & 16.8.25	Verschiedene Orte der Innsbrucker Innenstadt
<b>MUSICA MONTANA</b>	3. & 17.8.25	Alpengasthof Heiligwasser, Umbrüggl Alm
<b>YOUNGBAROQUE &amp; MASTERCLASS</b>	7.8.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal
<b>MIT PAUKEN &amp; TROMPETEN</b>	8./17./27. & 31.8.25	Goldenes Dachl
<b>MUSIK IM GOTTESDIENST</b>	10. & 24.8.25	Stiftskirche Wilten, Stiftskirche Stams
<b>HÖRGESCHICHTEN</b>	10. & 24.8.25	Audioversum
<b>LUNCHKONZERT</b>	13./20. & 22.8.25	Hofgarten Innsbruck, Pavillon
<b>SCHLOSSFEST AMBRAS</b>	15.8.25	Schloss Ambras Innsbruck

# MEISTER&KAMMERKONZERTE INNSBRUCK

<b>VERANSTALTUNG</b>	<b>DATUM</b>	<b>VERANSTALTUNGSORT</b>	<b>BESUCHER:INNEN</b>
<b>1. MEISTERKONZERT</b> English Chamber Orchestra, Christian Zacharias	30.10.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.359
<b>2. MEISTERKONZERT</b> Rotterdam Philharmonic Orchestra, Lahav Shani, Gautier Capuçon	28.11.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.481
<b>3. MEISTERKONZERT</b> Tonkünstler-Orchester Niederöster- reich, Konzertchor Interpunkt, Ivor Bolton, Chelsea Zurflüh, Hugh Cutting, Hugo Hymas, David Steffens	17.12.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.445
<b>4. MEISTERKONZERT</b> Academy of St. Martin in the Fields, Jan Lisiecki, Tomo Keller	21.1.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.480
<b>5. MEISTERKONZERT</b> Amsterdam Sinfonietta, Candida Thompson, Bruce Liu	1.4.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.454
<b>6. MEISTERKONZERT</b> City of Birmingham Symphony Orchestra, Kazuki Yamada, Kian Soltani	8.5.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.443
<b>7. MEISTERKONZERT</b> NHK Symphony Orchestra, Fabio Luisi, Akiko Suwanai	20.5.25	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.374

<b>1. KAMMERKONZERT</b> Brentano Quartet	10.10.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	394
<b>2. KAMMERKONZERT</b> Isidore String Quartet	8.11.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	395
<b>3. KAMMERKONZERT</b> Mark Padmore, Till Fellner	10.12.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	403
<b>4. KAMMERKONZERT</b> Het Collectief	31.1.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	399
<b>5. KAMMERKONZERT</b> Dominik Wagner, Lauma Skride	13.2.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	404
<b>6. KAMMERKONZERT</b> Lise de la Salle	5.3.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	404
<b>7. KAMMERKONZERT</b> Benjamin Herzl, Ingmar Lazar	6.5.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	402
<b>8. KAMMERKONZERT</b> Danish String Quartet	12.6.25	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	402

## NOMINIERUNGEN

Die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wurden 2025 beim wichtigsten Preis der Opernwelt, den International Opera Awards, in der Kategorie «Festival» nominiert. Außerdem wurde die Festwochen-Oper *Ifigenia in Tauride* von Tommaso Traetta in der Kategorie «Rediscovered Work» (Wiederentdecktes Werk) ebenfalls auf die Shortlist gesetzt.

Neben dieser Nominierung waren die Festwochen mit Neima Fischers Nominierung als «Beste Nachwuchssängerin» auch in Österreich auf einer Shortlist gelistet. In den Kreis der Nominierten für den Österreichischen Musiktheaterpreis 2025 aufgenommen wurde die Cesti-Finalistin und Nachwuchspreisträgerin aufgrund ihrer wunderbaren Darstellung als Arianna in Händels *Arianna in Creta* in der Barockoper:Jung 2024.

*Ifigenia in Tauride*



Neima Fischer



Cesti-Wettbewerb 2025: Ottavio Dantone, Pierre Gennai, Magdalena Hinz, Salvador Simão, Eva-Maria Sens



La sprezzatura



Ottavio plus



Il Giustino



Ifigenia in Aulide

Scarlatti!



# HIGHLIGHTS DER SPIELZEIT 24/25

## EIN ZEICHEN GEGEN BRUSTKREBS

DAS TIROLER LANDESTHEATER ENGAGIERT SICH FÜR VORSORGE UND SOLIDARITÄT

Im Brustkrebsmonat Oktober hat das Tiroler Landestheater gemeinsam mit der Österreichischen Krebshilfe Tirol ein sichtbares Zeichen gegen Brustkrebs gesetzt. Intendantin Irene Girkinger übernahm erstmals die Rolle der Pink-Ribbon-Botschafterin. Ein besonderer Höhepunkt war ein Konzert mit Musical-Star Maya Hakvoort, das unter dem Zeichen der pinken Schleife stand.

Pink-Ribbon-Botschafterin Irene Girkinger, Musical-Star Maya Hakvoort mit Florian Klotz von der Österreichischen Krebshilfe Tirol



Studiendekanin Elisabeth De Felip-Jaud, Intendantin Irene Girkinger und Dekan Jürgen Fuchsbauer

## KUNST TRIFFT WISSENSCHAFT

THEATER UND UNIVERSITÄT BETRETEN GEMEINSAME BÜHNE

Das Tiroler Landestheater und die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck rücken näher zusammen. Mit einem neuen Kooperationsvertrag legen die beiden Institutionen den Grundstein für eine engere Zusammenarbeit, die Studierenden, Wissenschaft und Öffentlichkeit gleichermaßen zugutekommt.

Im Zentrum steht die Verbindung von Theorie und Praxis. Ein erstes gemeinsames Projekt zeigte bereits das Potenzial der Partnerschaft: Im Rahmen der Produktion *Konferenz der Tiere* erhielten angehende Deutschlehrer:innen umfassende Einblicke in die Entwicklung eines Theaterstücks für Kinder und trugen umgekehrt mit ihren Ideen zum theaterpädagogischen Begleitmaterial für Schulen bei.

## ÖSTERREICHISCHER MUSIKTHEATERPREIS 2025: EINE AUSZEICHNUNG UND DREI NOMINIERUNGEN

*Des Simplicius Simplicissimus Jugend* von Karl Amadeus Hartmann, das unter der musikalischen Leitung von Hansjörg Sofka und der Regie von Eva-Maria Höckmayr am 10. März 2024 seine österreichische Erstaufführung in den Innsbrucker Kammerspielen feierte, wurde beim Österreichischen Musiktheaterpreis 2025 in der Kategorie «Wiederentdeckung» ausgezeichnet.

Neben dieser Auszeichnung darf sich das Tiroler Landestheater über weitere Nominierungen beim Österreichischen Musiktheaterpreis 2025 freuen: *Die Liebe zu den drei Orangen* wurde in der Kategorie «Gesamtproduktion Oper» nominiert, *Frau Luna* in der Kategorie «Gesamtproduktion Operette». Darüber hinaus wurde Jennifer Maines für ihre Darstellung der Frau Pusebach in *Frau Luna* als beste weibliche Nebenrolle vorgeschlagen.



*Die Liebe zu den drei Orangen*



*Frau Luna*



*Des Simplicius  
Simplicissimus Jugend*

## OPERETTEN-FROSCH GEHT ANS TIROLER LANDESTHEATER

Der zehnte BR-KLASSIK – «Operetten-Frosch» für die Spielzeit 24/25 ging an das Tiroler Landestheater Innsbruck für die Produktion *Im weißen Rössl*, inszeniert von Ruth Brauer-Kvam. Das Team vom BR-Klassik Operetten-Boulevard gratulierte dem Tiroler Landestheater zu «großem Einsatz für einen populären Klassiker, der mit Sinnlichkeit und Sinn für das Genre treffsicher aufgepeppt in neuer Frische zu begeistern weiß.»



*Im weißen Rössl*

## STELLA\*25 FÜR ROTZ UND WASSER

Die Produktion *Rotz und Wasser* wurde in der Kategorie «Herausragende Produktion für Kinder» mit dem STELLA\*25-Darstellender.Kunst.Preis ausgezeichnet.

In ihrer Begründung beschreibt die Jury die Produktion als «quirrliges Labor der Tränen», in dem «mit Fantasie, Live-Musik, persönlichen Erinnerungen und feinem Humor geforscht, gefühlt und gelacht wird». Die Stückentwicklung wurde am 25. Februar 2024 unter der Regie von Co-Direktorin Junges Theater Laura Nöbauer und Edith Hamberger im [K2] uraufgeführt.



*Rotz und Wasser*

## STELLA\*24 NOMINIERUNGEN FÜR WENN SCHNECKEN HAUSEN & SCHOKOLADE

Beim STELLA\*24-Darstellender.Kunst.Preis war das Tiroler Landestheater mit zwei Nominierungen vertreten: Die Stückentwicklung *Wenn Schnecken hausen* der beiden Co-Direktorinnen Junges Theater Laura Nöbauer und Uschi Oberleiter wurde in der Kategorie «Herausragende Produktion für Kinder» nominiert. Das Schauspiel *Schokolade* in der Regie von Michaela Senn erhielt eine Nominierung in der Kategorie «Herausragende Darsteller:innen» für die Leistungen von Daniela Bjelobradic, Juliana Haider und Viktoria Obermarzoner.



*Wenn Schnecken hausen*



*Schokolade*

## NESTROY-NOMINIERUNG FÜR BESTE BUNDESLÄNDERAUFFÜHRUNG

Mit *Freiheit in Krähwinkel* von Johann Nestroy war das Tiroler Landestheater beim NESTROY-Preis 2024 in der Kategorie «Beste Bundesländeraufführung» nominiert. Die Inszenierung von Moritz Franz Beichl wurde ab 20. Jänner 2024 in den Innsbrucker Kammerspielen aufgeführt.



*Freiheit in Krähwinkel*

## JUHU! TIROLER SPARKASSE UNTERSTÜTZT JUNGES THEATER

Mit der Tiroler Sparkasse konnte ein wichtiger Partner gewonnen werden, um das vielseitige Programm des Jungen Theaters in den Spielzeiten 24/25 und 25/26 weiterzuentwickeln. Das österreichweit einzigartige Angebot umfasst Kulturveranstaltungen für junge Menschen ab dem 1. Lebensjahr und beinhaltet Schauspiel, Musikvermittlung, Theaterpädagogik, Gastspielreihen und mobile Produktionen. Dank der Förderpartnerschaft kann die Arbeit des Jungen Theaters weiter ausgebaut werden. Und es können Projekte umgesetzt werden, die ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung nicht realisierbar wären, wie etwa die Kinderoper *Brundibár*.

v.l. Intendantin Irene Girking, Co-Direktorin Junges Theater Laura Nöbauer, Leiterin Private Banking Tiroler Sparkasse Désirée-Marie Holjevac, Leiter Marketing Tiroler Sparkasse Robert Moosbrugger, Co-Direktorin Junges Theater Uschi Oberleiter, Kaufmännischer Direktor Markus Lutz



## AUF DEN SPUREN VON BRUNDIBÁR EXKURSION DES TLT-KINDERCHORS

Die jungen Sänger:innen des TLT-Kinderchors reisten mit ihrer Chorleiterin Janelle Groos nach Theresienstadt, um im Ghetto-museum mehr über die bewegende Geschichte der Oper *Brundibár* von Hans Krása zu erfahren, die dort über 55-mal aufgeführt wurde und sowohl als «Überlebensmittel» diente als auch für Propagandazwecke missbraucht wurde.

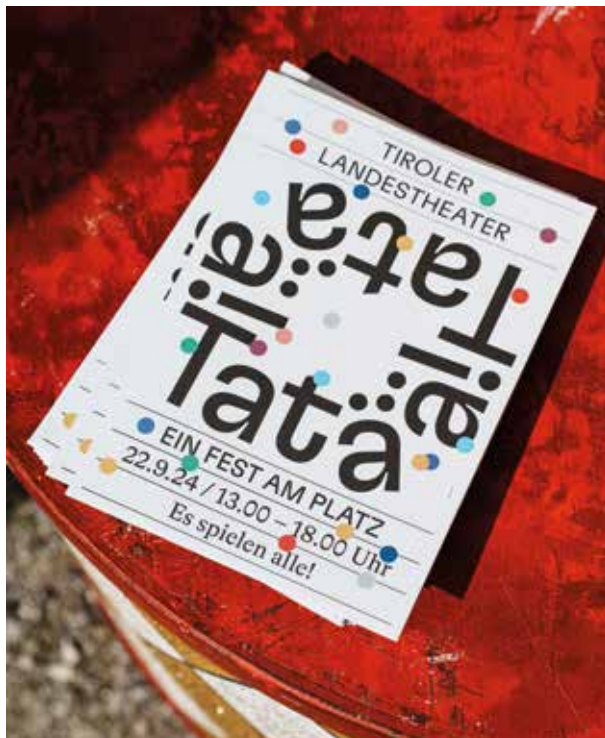


# TATÄÄ! EIN FEST AM PLATZ

Am 22. September 2024 verwandelte sich der Vorplatz des Tiroler Landestheaters erneut in einen lebendigen Begegnungsraum für Theater- und Kulturbegeisterte jeden Alters. Unter dem Motto «Es spielen alle!» luden das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck von 13 bis 18 Uhr zum TATÄÄ! – dem großen Fest am Platz bei freiem Eintritt ein.

Auf und abseits des roten Teppichs erwartete die Besucher:innen ein ebenso vielfältiges wie niederschwelliges Programm: Mitmachangebote für Kinder und Familien, offene Proben, Führungen durch Bühnen, Werkstätten und das Haus der Musik, Lesungen, Konzerte sowie Einblicke in kommende Produktionen machten Theater in all seinen Facetten erlebbar.

Ein Höhepunkt des Tages war das Festkonzert mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, das gemeinsam mit Chor und Ensemblemitgliedern des Tiroler Landestheaters Kostproben aus der neuen Konzert- und Opernsaison präsentierte. So wurde das TATÄÄ! einmal mehr zu einem offenen, lebendigen Fest der Künste – für Groß & Klein gleichermaßen.



# KOOPERATIONEN

## FORTISSIMO

Das Tiroler Landestheater und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sind gemeinsam Teil des EU-weiten Bildungsprojekts «Fortissimo» für musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam mit 23 Partner:innen aus 14 europäischen Ländern entwickelte die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck ein interaktives, digitales Werkzeug für dynamisches Lernen und Lehren im Bereich der klassischen Musik.

Seit dem Frühjahr 2025 ist «Fortissimo» unter [www.fortissimo.education](http://www.fortissimo.education) online – in elf europäischen Sprachen. Inzwischen nutzen bereits über 3.160 Kunden die Lernplattform mit über 20.000 Downloads.

## BRUCKLINN

Seit vielen Jahren kooperiert das Tiroler Landestheater mit «Young Acting-Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche» und deren internationalem Kinder- und Jugendtheaterfestival «Brucklinn».

Im Juni 2025 fand das Festival «Brucklinn» erfolgreich mit rund 90 Teilnehmenden auf der Bühne aus aller Welt in den Kammerspielen statt. Kinder und Jugendliche aus Ländern wie Polen, Rumänien, Deutschland präsentierten ihre kreativen Theaterstücke. Die Kammerspiele wurden geöffnet, um den jungen Talenten eine besondere Bühne zu bieten und dem jungen Publikum in Tirol eine kostenlose Theatererfahrung zu ermöglichen.

Das Festival «Brucklinn» fördert internationale Vernetzung und gibt Einblicke in professionelle Theaterarbeit durch Workshops und Masterclasses, die den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen und Inspiration bieten. Mit dabei war auch der Jugendclub und Kidsclub des Tiroler Landestheaters.

## GASTSPIELE – JUNGES THEATER ON THE ROAD

Mit dem Jungen Theater reisten die erfolgreichen Produktionen durch Tirol und über die Region hinaus. Wir freuen uns über das große Interesse an den neuen Produktionen dieser noch jungen Sparte. Mit gleich zwei Produktionen, *Gatsch* und *Schokolade*, gastierten wir erneut im Kulturlabor Stromboli in Hall. *Wenn Schnecken hausen*, unsere Stückentwicklung, die sich 2024 über eine Nominierung beim STELLA\*24-Darstellender.Kunst. Preis für junges Publikum freuen durfte, war zu Besuch in Anras und Lustenau. *Und alles*, das mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnete Stück von Gwendoline Soublin, war zu Gast im Theater Akzent Wien.

## EUREGIO DRAMA LAB

Das von der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino geförderte und unterstützte Projekt *EuregioDramaLab* ist eine einzigartige, grenzüberschreitende Plattform für kreatives, szenisches Schreiben, die das Tiroler Landestheater, die Vereinigten Bühnen Bozen und die Centrale Fies aus Dro seit der Spielzeit 23/24 gemeinsam durchführen.

Ziel des Projektes ist es, die künstlerische Zusammenarbeit mit Unterstützung der Euregio zu stärken. Künstler:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino wurden im August 2024 dazu eingeladen, ihre Ideen für grenzüberschreitende Theaterprojekte einzureichen. Die Resonanz war beeindruckend: 25 Bewerber:innen präsentierten eine breite Vielfalt an Projekten, die die kulturellen, sprachlichen und künstlerischen Facetten der Region widerspiegeln. Die Jury, bestehend aus Vertreter:innen der drei beteiligten Institutionen und drei Mentor:innen, wählte im September 2024 die Gewinner:innen Thomas Posch (Tirol), Maria Christina Hilber (Südtirol) und Laura Venturini (Trentino). Neben einem Preisgeld von 2.500 Euro erhielten sie die Möglichkeit, ihre Projekte über ein Jahr hinweg im Austausch mit Kolleg:innen und Mentor:innen am Tiroler Landestheater, den Vereinigten Bühnen Bozen und der Centrale Fies weiterzuentwickeln. Der Prozess begann im Oktober 2024 an den Vereinigten Bühnen Bozen, wo erste dramaturgische Ansätze entwickelt und künstlerische Impulse gesammelt wurden. Anschließend arbeiteten die Beteiligten individuell weiter, bis sie sich in Dro in der Centrale Fies erneut begegneten, um ihre Projekte in unterschiedlichen Räumen zu verfeinern. Diese Eindrücke flossen in eine weitere individuelle Schaffensphase, die in den abschließenden Labortagen im November 2025 am Tiroler Landestheater ihren Höhepunkt fand.



Euregio Drama Lab



# MITARBEITER:INNENZAHLEN IM ÜBERBLICK

# 460

Mitarbeiter:innen  
(Lagebericht 24/25)

40%  
auf der Bühne

60%  
hinter der Bühne

In den Bereichen

**Kunst** 33%  
**Orchester** 13%  
**Technik & Werkstätten** 41%  
**Verwaltung** 13%

Nationen  
**48**  
Aus

## ALTERSSTRUKTUR

**7%** unter 24 Jahre  
**25%** von 25 bis 34 Jahre  
**27%** von 35 bis 44 Jahre  
**22%** von 45 bis 54 Jahre  
**19%** über 55 Jahre

# 3

Lehrlinge - einer in der Maske  
und zwei in der Schneiderei

**52%**  
Frauen

**48%**  
Männer

**460** Festangestellte

**135** Temporär angestelltes  
Personal (Gäste)

# HINTER DEN KULISSEN

## LEHRBERUFE AM TIROLER LANDESTHEATER

Ein besonderer Schwerpunkt im Personalmanagement liegt auf der Weiterentwicklung der Lehrlingsausbildung am Haus. Die Lehrlingsprogramme wurden standardisiert und für die dreijährigen Ausbildungsberufe Maskenbildner:in und Bekleidungsgestalter:in strukturierte Ausbildungspläne erarbeitet. Diese umfassen eine klare zeitliche und inhaltliche Planung, die Dokumentation der Ausbildungsfortschritte sowie regelmäßige Entwicklungsgespräche. Zentraler Bestandteil sind 14-tägige Feedbackgespräche zwischen Lehrling und Lehrlingsausbilder:in, in denen vermittelte Ausbildungsschwerpunkte reflektiert und kommende Inhalte geplant werden. Die Ausbildungspläne schaffen Transparenz über Ziele und Inhalte und ermöglichen eine kontinuierliche Erfolgskontrolle.

Hannah Greiser (Personalabteilung), Marisa Di Spalatro (Abteilungs-vorständin Maske), Nicole Hiller (stv. Leiterin Maske) und Andrea Kuprian (Leiterin Kostümwerkstätten) gratulierten Johanna Feustel (Mitte) herzlich zu ihrer erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung.



# KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

AM TIROLER LANDESTHEATER UND BEI DEN  
INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik verstehen ihre Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen als wichtigen Bestandteil ihres Bildungsauftrages. Unser engagiertes Kinder- und Jugendwohlfeldteam legt dabei oberste Priorität auf ein respektvolles sowie be- und geschütztes Miteinander. Die entsprechende Kinder- und Jugendschutzrichtlinie schafft als Basis klare Rahmenbedingungen für einen professionellen und pädagogisch wertvollen Umgang.



Das Kinder- und Jugendwohlfeldteam: v.l. Andrea Kuprian (Leiterin Kostümwerkstätten), Hannah Greiser (Personalabteilung), Franziska Goller (Leiterin Dekorationswerkstätten), Daniela Oberrauch (Theaterpädagogin), Michaela Adrigan (Sicherheitsfachkraft), Martina Natter (Leitung Zugabe: Theater- & Musikvermittlung), Judith Steiner (Referentin der Direktion der FEWO), Janelle Groos (Leiterin Kinderchor, nicht im Bild)

# GESUNDES THEATER: BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF)



Mitte 2025 startete die Projektphase zur Weiterentwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung mit Blick auf die BGF-Gütesiegelperiode 2027–2029. Der im Sinne des kontinuierlichen Qualitätsmanagements ausgerichtete Prozess umfasst Projektplanung, eine Diagnose mittels KOMBI-AG (quantitativer Fragebogen) sowie vertiefende Analysen in Gesundheitszirkeln, in denen Mitarbeitende Maßnahmen und zukünftige Schwerpunkte erarbeiten. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Maßnahmen langfristig in der Unternehmenskultur zu verankern und damit Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

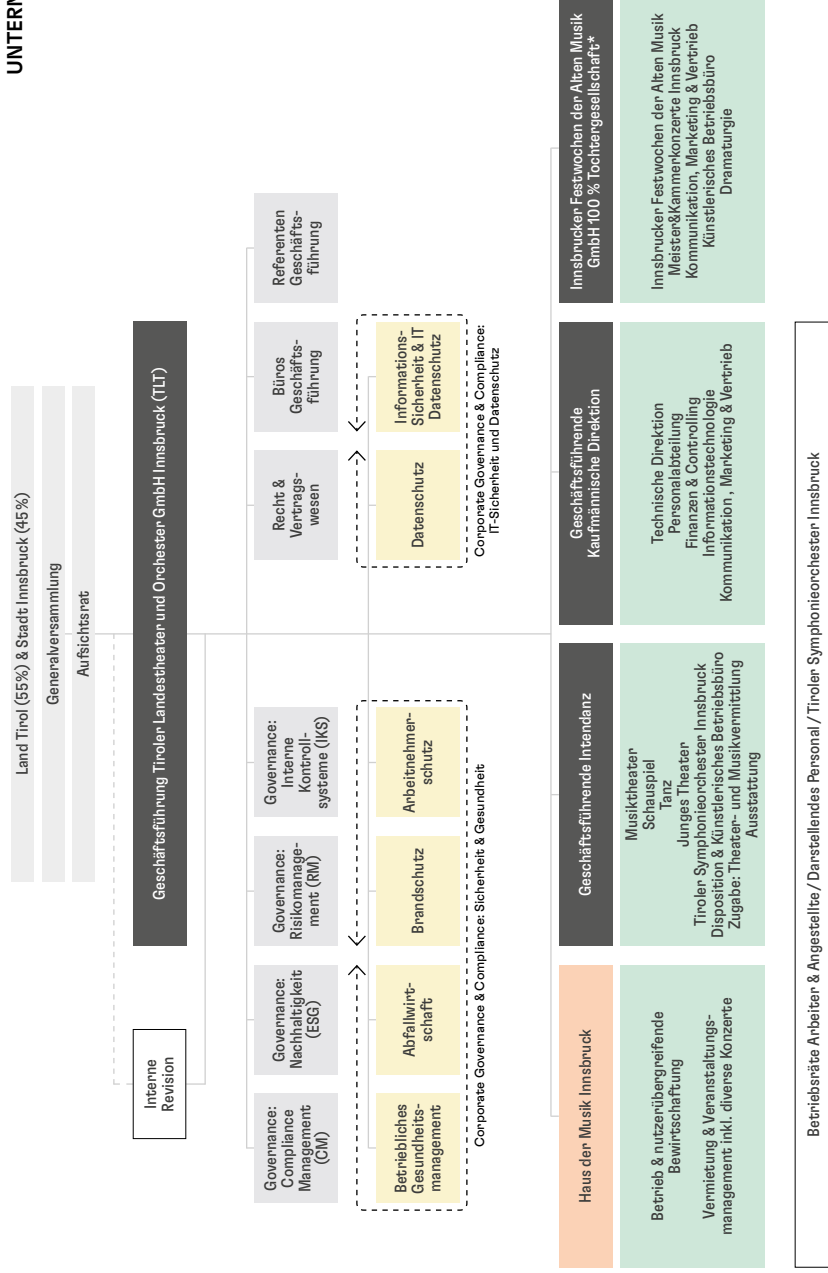
## «WIR SIND INKLUSIV»



Am 13. März 2025 wurde die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck erneut mit dem Gütesiegel «Wir sind inklusiv» des Sozialministeriumservice (Landesstelle Tirol) ausgezeichnet. Mit diesem Gütesiegel werden Tiroler Betriebe gewürdigt, die Arbeitnehmer:innen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen beschäftigen oder ausbilden.

# ORGANIGRAMM

Organisationsstruktur der Tiroler Landestheater und Orchester GMBH Innsbruck



\* Land und Stadt können wie bisher über den Aufsichtsrat und die Generalversammlung des Tiroler Landestheaters ihre Einflussmöglichkeiten auf die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wahrnehmen (Geregelt in § 10 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Tiroler Landestheater).

# ORGANIGRAMM

Organisationsstruktur der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GMBH (FEWO)



\* Bereiche der Tiroler Landestheater und Orchester GMBH Innsbruck mit disziplinarischer Zuordnung zur Geschäftsführung der Tiroler Landestheater und Orchester GMBH Innsbruck. Kaufmännische Direktion



# NACHHALTIGES THEATER 24/25

Unser Theater wird immer nachhaltiger! Das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck sind seit 2023 Klimabündnispartner:innen und seit 2025 auch Green Event Location.

Dazu wurden im Februar 2025 im Rahmen einer Auszeichnungsfeier im Landhaus die «Green Event Tirol»-Urkunden an die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck übergeben. Mit diesen Auszeichnungen verpflichten sich das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck, Veranstaltungen an Standorten unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien durchzuführen.



Stephanie Rauscher (Projektleiterin Green Events Tirol, Klimabündnis Tirol), Michael Kneisl (Obmann Umwelt Verein Tirol), René Zumtobel (Landesrat), Birgit Plank-Mucavele (Tiroler Landestheater), André Stigger (Geschäftsführer Klimabündnis Tirol).

## WAS IST EINE GREEN EVENT LOCATION?

Green Event Locations bieten den Raum für Veranstaltungen, die ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit berücksichtigen. Green Events reduzieren Umweltbelastungen, schonen Ressourcen und unterstützen die regionale Wirtschaft.

Dies zeigt sich am TLT unter anderem durch:

- nachhaltige Catering-Angebote in den Pausenfoyers: regionale Snacks, lokale Getränke, kurze Transportwege.
- ein nachhaltiges Fest: Das TATÄÄ!-Theaterfest wurde bereits zweimal als 100 % Green Event durchgeführt – mit konsequenter Abfallvermeidung und regionaler Verpflegung.

## NACHHALTIGKEIT BEI DEN INNSBRUCKER FESTWOCHEN DER ALTEN MUSIK

Die Festwochen erhielten 2025 erneut die Auszeichnung als «Green Event Basic». Mit ihrem vielfältigen Programm und innovativen Akzenten festigte die Leitung der Innsbrucker Festwochen auch im zweiten Jahr ihres Wirkens die internationale Reputation des Festivals als bedeutendes Kulturhighlight. Nachhaltigkeit ist dabei ein integraler Bestandteil der Festivalphilosophie und findet in allen Bereichen der Veranstaltungsorganisation Berücksichtigung.

## NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN & ERSTE ERGEBNISSE

Im Berichtsjahr 2024/25 hat das TLT erstmals eine Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Sie bildet den Ausgangspunkt unserer zukünftig geplanten Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem VSME-Standard: Wir betrachteten sowohl Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-out) als auch finanzielle Chancen und Risiken für das Unternehmen (Outside-in). Die Ergebnisse sind Ausgangspunkt für konkrete Maßnahmen, klare Ziele und belastbare Kennzahlen. Zugleich schaffen sie den Rahmen für priorisierte Ressourcensteuerung und ein vorausschauendes Regulierungs-Monitoring.

## GEMEINSAM WEITERDENKEN – WORKSHOPS & BETEILIGUNG

Um den eingeschlagenen Transformationsprozess weiter auszubauen, wurden im Rahmen eines Dialogs mit internen und externen Stakeholdern von Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 erste Workshops durchgeführt. Dabei wurden die Ergebnisse der Kontextanalyse vorgestellt und nach der Auswirkungswesentlichkeit bewertet. Ein sogenanntes Wesentlichkeitsprofil als Resultat der Befragungen zeigt auf, wo die größten Auswirkungen, Risiken und Chancen liegen. Damit wird Nachhaltigkeit ganzheitlich in unsere Unternehmensstrategie integriert – und in die tägliche Praxis überführt. Das Terra Institute begleitet diesen Prozess weiterhin beratend.

Die Relevanz und Bedeutung einer nachhaltigen Ausrichtung des Theaters zeigt sich insbesondere in der aktiven Einbindung der Theaterleitung, die den Transformations- und Changemanagement-Prozess konsequent vorantreibt und gezielt fördert.

## ZUR VERRINGERUNG UNSERES CO<sub>2</sub> FUSSABDRUCKS HABEN WIR BISHER FOLGENDE MASSNAHMEN UMGESETZT:

### GEBÄUDE & ENERGIE



- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Musik Innsbruck und dem Betriebsgebäude
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung im gesamten Haus
- Austausch von Fenstern zur besseren Energieregulierung sowie Montage von automatisierten Raffstores
- Wärmedämmung und Sanierung von Gebäudeteilen mit ökologischen Dämmstoffen
- Optimierung der Heizungsregelung
- Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung

### BESCHAFFUNG, PRODUKTION & KREISLAUFWIRTSCHAFT



- Fokus auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Reparaturfähigkeit bei Bühnenbildern durch modulare Teile
- Erleichterung der Wiederverwendbarkeit und Ausleihen von Kostümen an andere Theater durch Digitalisierung des Kostüm-Fundus
- Verbindliche Einkaufsrichtlinien nach naBe-Kriterien und unter Berücksichtigung der Anforderungen Klimabündnis Tirol und Green Event
- Nutzung von Reinigungsmitteln mit anerkannten Umweltgütesiegeln
- Aufbereitung und Reparatur von Möbeln zur Wiederverwendung

### MOBILITÄT



- Bereitstellung eines Jobtickets (Klimaticket)
- Kooperation mit dem IVB-Stadtrad-Innsbruck
- Fahrradraum mit Luftpumpenstation für Mitarbeitende

### ABFALLVERMEIDUNG



- Abfallwirtschaftskonzept zur Reduktion von Abfällen und Sicherstellung der Langlebigkeit von Produkten
- Minimierung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung der Produktionsunterlagen
- Herstellung von Pellets aus Abfallholzstücken und Sägemehl
- Wiederverwertung von Planen und Kunststoffen für die Herstellung von Trage- und Lagertaschen
- Büchertauschcke, Foodsharing und Kleidertauschschrank

Generell halten wir uns bei den o. a. Maßnahmen an die 5-R-Regel der Nachhaltigkeit: Refuse (Vermeiden) – Reduce (Reduzieren) – Reuse (Wiederverwenden) – Repair (Reparieren) – Recycle (Verwerten)

### KOMMUNIKATION & BEWUSSTSEINSBILDUNG



- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Informationskampagnen zu Energiesparmaßnahmen und Klimaschutz
- Stärkere Fokussierung auf Klimawandel und Umwelt in der Programmarbeit

### SOZIALE NACHHALTIGKEIT



- Träger des Gütesiegels «Wir sind inklusiv» für vorbildliche Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und Zusammenarbeit mit sozialökonomischen Betrieben
- Auszeichnung mit dem Gütesiegel «Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)»
- Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz und Betriebsvereinbarung für ein respektvolles Miteinander
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie «Tirol radelt», Kochkurse, Yoga und Buddy-System
- Teilnahme an der Initiative «Hunger auf Kunst und Kultur» mit freiem Eintritt für sozial benachteiligte Menschen

## TREIBHAUSGASBILANZ

Die Treibhausgasbilanz für 2024/25 zeigt bereits erste Ergebnisse zu den Einsparungen von CO<sub>2</sub> im Vergleich zur Klimabilanz, die in der Spielzeit 22/23 erstmalig erhoben wurde.

	BASISJAHR 2022/2023 (tCO <sub>2</sub> e*)	BERICHTSJAHR 2024/2025 (tCO <sub>2</sub> e)	ENTWICKLUNG
Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e) Scope 1:	233,8	213,9	-8,5%
<b>MARKTBASIIERT:</b>			
Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e) Scope 2:	0	0	0%
Scope 1 + 2	233,8	213,9	-8,5%
Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e) Scope 3 (freiwillig):	604	466,9	-22,7%
Gesamten Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e):	837,8	680,8	-18,7%
<b>STANDORTBASIIERT:</b>			
Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e) Scope 2:	353,7	296,2	-16,3%
Scope 1 + 2	587,5	483,1	-17,8%
Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e) Scope 3 (freiwillig):	673,9	525,4	-22%
Gesamten Brutto-THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> e):	1.261,4	1.035,6	-17,9%

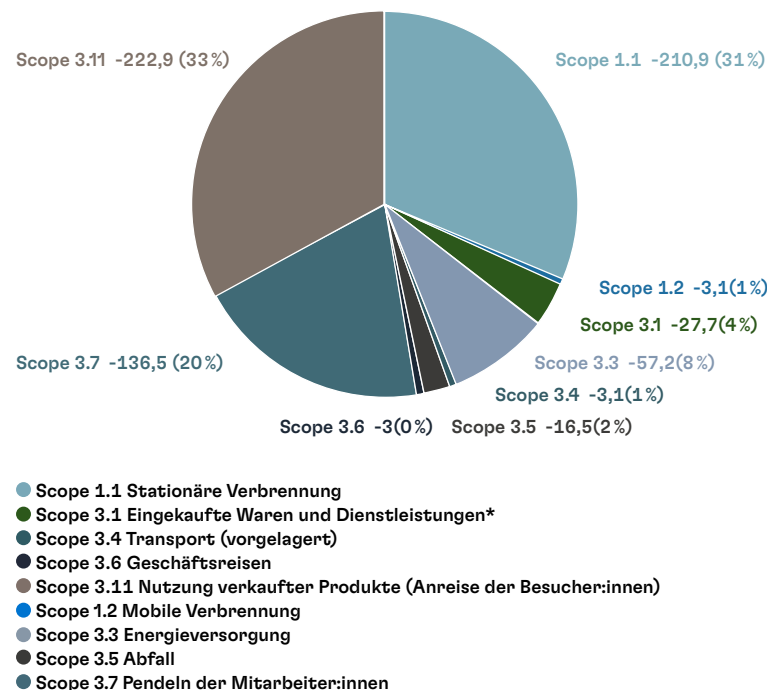
\* tCO<sub>2</sub>e steht für Tonnen an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten

Im Berichtszeitraum 2024/25 belaufen sich die marktbasiierten Gesamtemissionen der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck auf 680,8 tCO<sub>2</sub>e, die standortbasierten Gesamtemissionen auf 1.035,6 tCO<sub>2</sub>e. Gegenüber dem Basisjahr 2022/23 entspricht dies einem Rückgang von 18,7 % (marktbasiiert) bzw. 17,9 % (standortbasiiert).

Anmerkung: Die Emissionen werden gemäß dem GHG Protocol in direkte Emissionen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen (Scope 2 und Scope 3) gegliedert. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle nachfolgenden Daten und Grafiken auf marktbasiierte Emissionsfaktoren.

Gegenüber dem Basisjahr konnten die Emissionen in allen drei Scopes gesenkt werden – die deutlichste Reduktion zeigt sich mit -22,7 % in Scope 3.

## EMISSIONEN NACH AKTIVITÄT IN tCO<sub>2</sub>e (MARKTBASIIERT)



### SCOPE 1

Scope 1 Emissionen (direkte Emissionen) umfassen alle Treibhausgasemissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck entstehen diese vor allem durch die stationäre Verbrennung von Erdgas zur Gebäudebeheizung sowie in geringem Umfang durch mobile Verbrennung im Fuhrpark. Im Berichtszeitraum 2024/25 belaufen sich die Scope 1 Emissionen auf 213,9 tCO<sub>2</sub>e und lagen damit um 8,5 % unter dem Basisjahr 2022/23 (233,8 tCO<sub>2</sub>e). Der Rückgang ist insbesondere auf einen geringeren Erdgasverbrauch infolge des milden Winters 2024/25 sowie den verstärkten Einsatz der Grundwasserwärmepumpe am Standort Haus der Musik Innsbruck zurückzuführen, wodurch ein erheblicher Teil des Wärme und Kältebedarfs fossilfrei gedeckt werden konnte.

### SCOPE 2

Scope 2 Emissionen (indirekte Emissionen) entstehen durch den Bezug extern erzeugter Energie wie Strom, Wärme oder Kälte. Nach dem marktbasiierten Ansatz betragen die Scope 2 Emissionen im Berichtszeitraum 2024/25 0 tCO<sub>2</sub>e, da der von der IKB

bezogene Strom vollständig aus erneuerbaren Quellen stammt. Nach dem standortbasierten Ansatz, der den durchschnittlichen österreichischen Strommix berücksichtigt, ergeben sich Scope 2 Emissionen von 296,2 tCO<sub>2</sub>e und damit eine Reduktion von 16,3 % gegenüber dem Basisjahr 2022/23 (353,7 tCO<sub>2</sub>e). Diese Reduktion ist sowohl auf den sinkenden Emissionsfaktor des österreichischen Strommixes als auch auf interne Effizienzmaßnahmen zurückzuführen.

### SCOPE 3

Scope 3 Emissionen (indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette) umfassen sowohl vorgelagerte Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, Energieversorgung, Geschäftsreisen und dem Pendeln der Mitarbeitenden als auch nachgelagerte Emissionen aus der Nutzung der angebotenen Leistungen, insbesondere der An- und Abreise der Besucher:innen. Im Berichtszeitraum 2024/25 belaufen sich die marktbasieren Scope 3 Emissionen auf insgesamt 466,9 tCO<sub>2</sub>e, davon 207,1 tCO<sub>2</sub>e vorgelagert und 222,9 tCO<sub>2</sub>e nachgelagert. Gegenüber dem Basisjahr 2022/23 (604,0 tCO<sub>2</sub>e) entspricht dies einer Reduktion von 22,7 %. Nach dem standortbasierten Ansatz betragen die Scope 3 Emissionen 525,4 tCO<sub>2</sub>e und liegen damit um 22,0 % unter dem Basisjahr (673,9 tCO<sub>2</sub>e).

Die größten Emissionsquellen bleiben die Anreise der Besucher:innen (Scope 3.11, nachgelagert) und das Pendeln der Mitarbeitenden (Scope 3.7, vorgelagert), gefolgt von eingekauften Waren und Dienstleistungen (Scope 3.1), brennstoff- und energiebezogenen Emissionen aus dem Energiebezug, entsorgtem Abfall sowie – in geringerem Umfang – vorgelagertem Transport und Geschäftsreisen.

### NACHHALTIGKEITSBERICHT

Mit dem Geschäftsjahr 2024/25 wird erstmals ein Nachhaltigkeitsbericht auf Grundlage des freiwilligen VSME-Standards (EFRAG) erstellt. Dieser wird digital zur Verfügung gestellt und erscheint parallel zum jeweiligen Jahresbericht.



# COMPLIANCE

Auf Grundlage der Corporate Governance Leitlinien der Stadt Innsbruck und des Landes Tirol wird ein integriertes Corporate Governance System mit den vier Säulen Compliance-Management, Risikomanagement, internes Kontrollsystem (IKS) und Interne Revision implementiert.

Die Stabstelle «Recht & Vertragswesen» verantwortet den Bereich Compliance und ist für sämtliche Compliance-Themen rund um die Einhaltung von Gesetzen und Regelungen zuständig. Eine zentrale Aufgabe besteht in der Entwicklung und Implementierung eines Compliance-Management-Systems mit dem Ziel, eine wertebasierte Unternehmenskultur zu fördern, Risiken zu minimieren sowie Transparenz sicherzustellen.

Aufbauend auf einer Evaluierung des Ist-Zustands wurde in der Spielzeit 24/25 mit der schrittweisen Umsetzung erster Maßnahmen aus dem erarbeiteten Maßnahmenplan begonnen. Im Zuge des Aufbaus eines unternehmensinternen Compliance-Management-Systems wurde insbesondere das Richtlinienmanagement strukturiert und weiterentwickelt. Darüber hinaus wurde ein Entwurf für einen unternehmensinternen Verhaltenskodex sowohl für das Tiroler Landestheater als auch für die Innsbrucker Festwochen erarbeitet; die Finalisierung ist für die Spielzeit 25/26 vorgesehen.

Zudem betreibt das Tiroler Landestheater in Kooperation mit einem externen Dienstleister eine interne Meldestelle gemäß HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG), die vertrauliche und anonyme Meldungen über mehrere Meldekanäle ermöglicht. Durch die frühzeitige Erfassung möglicher Verstöße können Risiken rechtzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher und ethischer Standards gesetzt werden.

## INTERNE REVISION UND GOVERNANCE

An der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH wurde im Frühjahr 2024 die Stelle «Interne Revision & Governance» geschaffen. Angebunden an die Theaterleitung, liegt die grundsätzliche Aufgabe der Internen Revision in der Auditierungs-, Initiierungs-, Entwicklungs- und Beratungsfunktion. Die Interne Revision unterstützt die Geschäftsführung und den Vorstand in ihrer Kontroll- und Steuerungs- und Lenkungsfunktion, indem sie unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen bietet.

Im Frühjahr 2025 wurde zur Etablierung der Internen Revision eine Geschäftsordnung für die Interne Revision erstellt. Diese Geschäftsordnung beschreibt klar, welche Aufgaben, Rechte und Verantwortlichkeiten die Interne Revision hat.

Zusätzlich wurde eine interne Richtlinie für die Interne Revision erstellt. Sie ist besonders wichtig für die praktische Durchführung der internen Prüfungen. Die Interne Revision prüft Abläufe, Kontrollen und Systeme im Unternehmen und hilft dabei, Risiken zu erkennen, Verbesserungspotentiale aufzuzeigen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Die Ergebnisse werden an den Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und die betroffenen Führungskräfte der Fachbereiche berichtet.

In der Spielzeit 24/25 prüfte der Stadtrechnungshof der Stadt Innsbruck Teile der finanziellen Gebarung für die Jahre 20/21 bis 22/23. Die Interne Revision koordinierte innerhalb des Theaters die Stellungnahme dazu. Nach Abschluss des Berichtes informierte der Stadtrechnungshof im Herbst 2025 den Kontrollausschuss und den Gemeinderat der Stadt Innsbruck über das Ergebnis.

## DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung in der Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck schreitet voran. Im Berichtsjahr befanden sich acht Projekte in unterschiedlichen Umsetzungsphasen. Aufgrund des Umfangs wurde eine externe Beratungsfirma mit der übergeordneten Koordination und Maßnahmenplanung beauftragt.

Mit der Einführung von Microsoft 365 für alle Abteilungen wurde eine wichtige Grundlage für die digitalen Arbeitsstrukturen im Haus gelegt. Das dazu notwendige Backup wurde im Juli 2025 als BaaS-Lösung implementiert.

Für den Bereich Kommunikation, Marketing und Vertrieb ist das neue Tickingsystem Tixly erfolgreich in den Echtbetrieb gestartet und wird laufend weiterentwickelt.

Für die Abteilungen Finanzen & Controlling und das Personalwesen wurde nach einer umfassenden Ausschreibung ein neues ERP-System (Aptean) angeschafft und befindet sich derzeit im Ausbau.

Zur Steuerung der Digitalisierungsprozesse tagt mehrmals jährlich ein Lenkungsausschuss mit der kaufmännischen Geschäftsführung sowie den Abteilungsleitungen aus IT, Finanzen & Controlling, Personal sowie Kommunikation, Marketing und Vertrieb.

## IT-GRUNDSCHUTZ

Ausgehend von der Risikoanalyse, die von der Firma A-Square im Berichtsjahr durchgeführt wurde, hat die IT-Abteilung eine Anpassung der Risikoeinschätzung vorgenommen.

Fallweise wurde mit einer Rollout-Planung sowie der gezielten Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeitende begonnen. Letztere tragen entscheidend dazu bei, das Sicherheitsbewusstsein im gesamten Tiroler Landestheater langfristig zu stärken.

Mit der Einführung des IT-Grundschatzes wurde bereits im Jahr 2022 begonnen. Die ersten Richtlinien wurden von einem beauftragten Sicherheitsexperten erarbeitet und die Implementierung wurde anschließend an die Firma A-Square übergeben, die in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung die Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen vornahm.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Auszug

## TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH

	31.8.25		31.8.24		31.8.23		31.8.22	
	€	% BL	€	% BL	€	% BL	€	% BL
Umsatzerlöse	5.683.419	13,56	5.862.694	15,08	6.064.773	18,02	4.913.324	14,63
Sonstige betriebliche Erträge	22.901	0,05	2.071	0,01	3.699	0,01	15.123	0,05
Zuschüsse	36.207.888	86,39	33.016.873	84,92	27.587.842	81,97	28.652.967	85,32
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>41.914.208</b>	<b>100,00</b>	<b>38.881.638</b>	<b>100,00</b>	<b>33.656.314</b>	<b>100,00</b>	<b>33.581.414</b>	<b>100,00</b>
Aufwendungen für Material und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	1.810.348	4,32	2.050.158	5,27	1.478.428	4,39	1.444.444	4,30
Personalaufwand	32.194.057	76,81	29.584.796	76,09	27.943.080	83,02	26.525.028	78,99
Abschreibungen	979.127	2,34	874.536	2,25	876.520	2,60	783.866	2,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.734.722	18,45	6.264.137	16,11	5.728.889	17,02	5.274.213	15,71
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>42.718.254</b>	<b>101,92</b>	<b>38.773.627</b>	<b>99,72</b>	<b>36.026.918</b>	<b>107,04</b>	<b>34.027.551</b>	<b>101,33</b>
<b>BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST</b>	<b>23.688</b>	<b>0,07</b>	<b>70.437</b>	<b>0,18</b>	<b>38.713</b>	<b>0,12</b>	<b>41.990</b>	<b>0,13</b>

## INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH

	31.8.25		31.8.24		31.8.23		31.8.22	
	€	% BL	€	% BL	€	% BL	€	% BL
Umsatzerlöse	1.543.465	34,39	1.458.221	33,59	1.491.630	37,37	1.402.832	35,85
Sonstige betriebliche Erträge	178.699	3,98	181.232	4,17	74.089	1,86	152.050	3,89
Zuschüsse	2.766.204	61,63	2.701.896	62,24	2.426.199	60,78	2.358.643	60,27
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>4.488.368</b>	<b>100,00</b>	<b>4.341.349</b>	<b>100,00</b>	<b>3.991.917</b>	<b>100,00</b>	<b>3.913.525</b>	<b>100,00</b>
Aufwendungen für Material und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	1.579.663	35,19	1.628.041	37,50	1.249.044	31,29	1.266.244	32,36
Personalaufwand	1.422.833	31,70	1.245.081	28,68	1.438.243	36,03	1.350.114	34,50
Abschreibungen	162.493	3,62	173.741	1,58	68.579	1,72	150.798	3,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.333.265	29,70	1.348.020	31,05	1.540.797	38,60	1.177.312	30,08
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>4.498.254</b>	<b>100,22</b>	<b>4.394.883</b>	<b>98,81</b>	<b>4.296.664</b>	<b>107,63</b>	<b>3.944.468</b>	<b>100,79</b>
<b>BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST</b>	<b>27.702</b>	<b>0,62</b>	<b>14.663</b>	<b>0,33</b>	<b>24.130</b>	<b>0,60</b>	<b>104.225</b>	<b>2,66</b>

# LAGEBERICHT

## GESCHÄFTSVERLAUF, GESCHÄFTSERGEBNIS UND LAGE DES UNTERNEHMENS

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12.7.2005 und mit Nachtrag vom 4.10.2005 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst sowohl den Betrieb des Tiroler Landestheaters als auch die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Das Vermögen der Tiroler Landestheater GesbR und des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck wurde zu diesem Zweck mit Wirkung 1.9.2005 als Sacheinlage in die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck eingebracht. Mit Fertigstellung des Hauses der Musik Innsbruck (HdM) im Herbst 2018 wurde der Veranstaltungsbetrieb des Unternehmens mit den beiden Konzertsälen im Haus der Musik Innsbruck erweitert.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 24/25 Herr Dr. Markus Lutz und Fr. Mag.<sup>a</sup> Irene Girkingner, MAS bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 24/25 folgende Personen an:

- MMag. Armin Tschurtschenthaler (Vorsitzender)
- Mag.<sup>a</sup> (FH) Katharina Schnitzer-Zach  
(Stellvertreterin des Vorsitzenden)
- Hannah Crepaz (bis 28.4.25)
- Gisela Wurm (ab 29.4.25)
- Helena Sachers
- Mag.<sup>a</sup> Ursula Schwarzl
- MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Melanie Wiener, MAS

Das Geschäftsjahr 24/25 umfasste 657 Vorstellungen, die von insgesamt 155.496 Personen besucht wurden. Im Vergleichszeitraum 23/24 wurden 618 Vorstellungen bei 156.386 Besuchern veranstaltet. Im Detail stellt sich die Besucherstatistik und prozentuelle Auslastung somit wie folgt dar:

VERANSTALTUNGSORT	VORSTELLUNGEN			BESUCHER:INNEN		
	24/25	23/24	22/23	24/25	23/24	22/23
GROSSES HAUS	147	137	161	78.937	87.192	97.879
KAMMERSPIELE	171	143	163	31.724	28.552	31.671
[K2]	64	107	65	3.053	4.776	2.812
CONGRESS, SAAL TIROL	18	18	19	22.820	21.546	22.648
HDM (EIGEN-VERANSTALTUNGEN)	76	55	68	12.512	8.600	11.376
GASTSPIELE, ALTER-NATIVE SPIELSTÄTTEN*	181	158	142	6.450	5.720	5.425
<b>GESAMT</b>	<b>657</b>	<b>618</b>	<b>618</b>	<b>155.496</b>	<b>156.386</b>	<b>171.811</b>

\* inklusive der im Bereich Theater- und Orchesterpädagogik angebotenen Veranstaltungen

Daraus ergibt sich eine Auslastung von 71,38 % im Großen Haus, von 87,25 % in den Kammerspielen (Haus der Musik Innsbruck), im [K2] von 94,37 und von 85,50 % im Saal Tirol (Congresshaus). In diesen Spielstätten konnten damit folgende Auslastungswerte im Vorjahresvergleich verzeichnet werden: Im Großen Haus eine Reduktion um rd. 13,03 %-P., in den Kammerspielen um rd. 6,15 %-P., im [K2] ein Anstieg von rd. 2,68 %-P. und im Congresshaus ein Anstieg von rd. 4,70 %-P.

Die Auslastungswerte der beiden Konzertsäle im Haus der Musik Innsbruck lagen bei Eigenveranstaltungen bei rd. 74 % (VJ: 66 %) im Großen Saal und im Kleinen Saal bei rd. 96 % (VJ 95 %).

Die im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik angebotenen Veranstaltungen wurden im Geschäftsjahr 2024/2025 von 1.627 Personen (VJ 1.514) bei 84 Veranstaltungen (VJ 80 Veranstaltungen) besucht. Der Bestand an Abonnements (Theater, Konzert, HDM, Paktl) ist insgesamt von 6.107 auf 5.485 Abonnements gesunken. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist mit einem weiteren, allerdings deutlich abgeschwächten Rückgang zu rechnen. Es wird weiterhin verstärkt an alternativen Konzepten und Strategien gearbeitet, um hier eine Stabilisierung bzw. Trendumkehr zu erreichen.

Die seitens der Gesellschafter Land Tirol und Stadt Innsbruck gewährten Deckungsbeiträge/Zuschüsse betragen im Jahr 24/25 EUR 35,9 Mio. (VJ EUR 32,9 Mio.), davon wurden EUR 0,8 Mio. (VJ EUR 0,9 Mio.) für Investitionen und EUR 2,1 Mio. (VJ EUR 1,3 Mio.) für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen verwendet.

Die Inspizienten- und Kommunikationsanlage aus dem Jahr 2001 wurde im Sommer rundum erneuert und es stand der zweite Teil der Bühnensanierung im Großen Haus an. Die Sanierungsmaßnahmen konnten im Kosten- als auch im Zeitplan abgeschlossen werden.

Im Geschäftsjahr 24/25 wird ein Jahresfehlbetrag von rund EUR 0,65 Mio. ausgewiesen. Rücklagen in Höhe von EUR 0,6 Mio. wurden aufgelöst.

# STARKE VERBINDUNGEN

Wir danken unseren Partner:innen des Tiroler Landestheaters

## THEATERERHALTER:INNEN

Land Tirol / Stadt Innsbruck

## PRODUKTIONSPARTNER:INNEN/SPONSOR:INNEN

Tiroler Sparkasse

## MEDIENPARTNER:INNEN

20er / Innsbruck informiert / Ö1 / ORF Tirol /

Tiroler Tageszeitung / TIROLERIN

## KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Hunger auf Kunst und Kultur / IVB Innsbruck / Klimabündnis Tirol /

Ö1 Club / TT Club /

## VERTRIEBSPARTNER:INNEN

Innsbruck Tourismus / Oeticket / Ticket Gretchen

## GASTRONOMIEPARTNER:INNEN

Das Brahms / DoN

Wir danken unseren Partner:innen der  
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

## SUBVENTIONSGBER:INNEN

Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport /  
Land Tirol / Stadt Innsbruck

## SPONSOR:INNEN

Innsbruck Tourismus / Raiffeisen-Landesbank Tirol AG /  
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG / Wiener Städtische  
Versicherung Tirol / TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## SPIELORTPARTNER:INNEN

Tiroler Landestheater / Haus der Musik Innsbruck / Schloss  
Ambras Innsbruck / Burghauptmannschaft Österreich /  
Österreichische Bundesgärten / Stift Stams / Stift Wilten / Dom zu  
St. Jakob / Christuskirche / Audioversum / Quartier St. Bartlmä

## MEDIENPARTNER:INNEN

ORF Tirol / Ö1 / Tiroler Tageszeitung / TIROLERIN

## KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Montes / Kattus / Zillertal Bier / Tiroler Edle / IVB /  
Porsche Inter Auto / DB Schenker / Das Brahms / Schmeckeria /  
Hunger auf Kunst und Kultur / Klimabündnis Tirol / Oeticket /  
Ticket Gretchen / Universität Innsbruck / Mozarteum Innsbruck /  
X-Fade / Austria Trend / Hotel Innsbruck / Hotel Sailer

# DER FREUNDESKREIS

des Tiroler Landestheaters

Der Freundeskreis trägt auf bedeutende Weise zur Vielfalt und Lebendigkeit unserer Häuser bei. Durch sein Engagement und seine aktive Teilnahme schafft er eine wichtige Grundlage für den kulturellen Austausch.



*«Der vielfältige und abwechslungsreiche Spielplan der Saison 24/25 hat uns als Freundeskreis durch seine hohe künstlerische Umsetzung in allen Sparten viel Freude bereitet. Mit Genuss und großer Begeisterung konnten wir gemeinsam zahlreiche Produktionen erleben und in vielen persönlichen Begegnungen mit den Künstler:innen interessante Gespräche führen. Wir danken für eine hervorragende Saison und sind stolz auf unser TLT.»*

Hofrat Erich Maierhofer  
Obmann des Freundeskreises des Tiroler Landestheaters

# DER FREUNDESKREIS

der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Der Freundeskreis der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wirkt als engagierter Botschafter nach außen und gibt den Festwochen gesellschaftlichen Rückhalt. Er stärkt den Dialog zwischen Publikum und Künstler:innen. Darüber hinaus unterstützt er den Cesti-Wettbewerb durch Stiftung des Publikumspreises und fördert so junge, aufstrebende Talente.



*«Mit großem Engagement und künstlerischer Kompetenz zeigen die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik die enorme historische Bedeutung der Stadt und des Landes im Musikbereich auf. Die Mitglieder des Freundeskreises würdigen dies mit ihrer Treue und Unterstützung. All dies lässt mich optimistisch in die Zukunft dieses bedeutenden Festivals blicken. Dafür möchte ich meinen innigsten Dank aussprechen.»*

Carlo Hasenöhl  
Präsident des Freundeskreises  
der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

# MIT DEM BUS INS TLT

Mit organisierten Gruppen- und Abfahrten bequem ins Tiroler Landestheater

Unsere Vertrauenspersonen organisieren und bewerben Theaterfahrten mit viel Engagement und großer Liebe zum Tiroler Landestheater. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Einzelfahrten mit ihrer jeweiligen Gruppe oder – im «großen Stil» – um die zehnten Fahrten im Abonnement handelt. Kurz gesagt: Die TLT-Vertrauenspersonen sind der verlängerte Arm des Landestheaters und eine tragende Säule unseres Publikums.

Die Vorteile, Vorstellungen als Gruppe zu besuchen, sind vielseitig: Bequem, sicher und umweltfreundlich reisen Abonent:innen bei jeder Wetterlage gemeinsam mit einem eigens angemieteten Reisebus ins Tiroler Landestheater. Von vereinbarten Bushaltestellen werden sie zum Theater und anschließend wieder zurückgebracht. Dies bietet nicht nur Komfort, sondern auch die Möglichkeit, sich auf der Fahrt über das jeweilige Stück auszutauschen.

In der Spielzeit 24/25 gab es Gruppenfahrten aus allen Teilen Tirols, Südtirols und dem Unterengadin sowie aus Bayern. Abo-Gruppenfahrten gab es aus fünf verschiedenen Regionen Tirols und eine aus Garmisch-Partenkirchen. Ziel ist es, das Angebot der Abo-Gruppenfahrten mittelfristig auf alle Tiroler Bezirke zu erweitern.



**TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK**

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

**KASSA & ABOSERVICE**

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo, Di &amp; Sa 10.00 – 14.00 Uhr / Mi, Do &amp; Fr 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen (abweichende Öffnungszeiten möglich)

Telefonisch sowie per E-Mail sind wir Mo – Fr von 10.00 – 18.30 Uhr &amp;

Sa von 10.00 – 18.00 Uhr für Sie da.

**ONLINE**[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) / [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)[www.altemusik.at](http://www.altemusik.at) / [www.meisterkammerkonzerte.at](http://www.meisterkammerkonzerte.at)**SOCIAL MEDIA****FACEBOOK** tiroler.landestheater / tiroler.symphonieorchester / hausdermusik.innsbruck / altemusik / meisterkammerkonzerte**INSTAGRAM** tiroler.landestheater / tiroler.symphonieorchester / hausdermusik.innsbruck / innsbrucker\_festwochen / meisterkammerkonzerte**YOUTUBE** [www.landestheater.at/youtube](http://www.landestheater.at/youtube) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube) / [youtube.com/innsbruckfestival](http://youtube.com/innsbruckfestival)**PODCAST** [www.landestheater.at/podcast](http://www.landestheater.at/podcast)

Kantinengespräche – Der Podcast des Tiroler Landestheaters

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast)

Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

**HERAUSGEBER**

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girlinger **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **KONZEPT & REDAKTION** Christine Frei, Birgit Plank-Mucavele & Stefanie Steiner **GESTALTUNG** Studio LWZ, Wolfgang Landauer, Dada Weiss **DRUCK** Athesia Druck, 6020 Innsbruck **BILDNACHWEISE** Dino Bossnini, Die Fotografen, Birgit Gufler, Raphael Gutleben, in the headroom, Emanuel Kaser, Amir Kaufmann, Victor Klein, Alexander Kofler, Agnieszka Kulowska, Michaela Schwarz, Nadine Siber, Tiberio Sorvillo, Universität Innsbruck, Annemone Taake, Maria Vögele, Nurith Wagner-Strauss, WE FEEL, Andrea Widauer **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann & Carla Lorenz **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS 13.5.25 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**


**INNS'  
BRUCK**


TIROLER  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK

TIROLER  
LANDESTHEATER



HAUS DER MUSIK  
INNSBRUCK

Innsbrucker  
Festwochen der  
Alten Musik



MEISTERKAMMER  
KONZERTE  
INNSBRUCK